

Der Bergwinkel

Wochen-Bote

www. .de



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

Mezger LENZ
CATERING
by Mezger & Lenz

KÖSTLICHKEITEN FÜR IHR EVENT

0 66 61 / 6 00 47 40
catering-lenz.com

1. WOCHE

SAMSTAG, 3. JANUAR 2026

JAHRGANG 46



Mehr als 60 ehrenamtlich engagierte Menschen folgten der Einladung zum Danke-Bufferet in der Begegnungsstätte in Marborn.

Foto: privat

Ehrenamt als Fundament des Dorflebens

Förderkreis Marborn bedankt sich bei Engagierten und richtet den Blick auf das Jubiläum 2027

MARBORN – Ehrenamtliche Arbeit geschieht meist im Hintergrund – in Marborn stand sie nun einmal bewusst im Mittelpunkt. Der Förderkreis Marborn hatte zu einem Danke-Bufferet in die Begegnungsstätte eingeladen, um damit all jenen Anerkennung auszusprechen, die sich in den vergangenen Jahren für das Dorf und seine Vereine eingesetzt haben. Mehr als 60 Ehrenamtliche folgten der Einladung.

„Das ist euer Abend“, machte Karsten Dill vom Förderkreis Marborn gleich zu Beginn deutlich. Ohne das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer sei das soziale und kulturelle Leben im Ort nicht denkbar, so Dill.

Auch Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann

betonte die Bedeutung des Ehrenamts für funktionierende Dorfgemeinschaften. Die Begegnungsstätte selbst sei ein sichtbares Beispiel dafür, was durch Eigeninitiative möglich werde. Geld allein

In die Fußstapfen der Älteren treten

reiche nicht aus, entscheidend seien Menschen, die Verantwortung übernehmen. Am Beispiel der guten Zusammenarbeit beim Umbau der Elektroanlage der Begegnungsstätte hob Zimmermann stellvertretend einen der Marborner Ehrenamtlichen hervor: „Es hat wunderbar geklappt, weil man solche Leute wie David Lifka hat. Er

gehört zu denjenigen, die in die Fußstapfen der Älteren getreten sind“, sagte der Bürgermeister.

Im Laufe des Jahres sei viel passiert. Der „Marborner Treff“ wurde ins Leben gerufen. Das neue Format des Förderkreises bietet Menschen aller Altersgruppen regelmäßige Veranstaltungsangebote, um Begegnung in Marborn niederschwellig zu fördern.

Warum Menschen sich engagieren, war Thema des anschließenden Beitrags von Isabella Gürtler von der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises. Gemeinschaft, Begegnung und der Wunsch, etwas zurückzugeben, seien häufige Beweggründe. Ehrenamt bedeute aber auch persönliche Wei-

terentwicklung: eigene Fähigkeiten einzubringen und neue zu erlernen.

Der Blick wurde aber auch nach vorn gerichtet: 2027 feiert Marborn sein 1100-jähriges Bestehen. Ein neu entwürfelt Bühnenbild weist bereits jetzt auf das Jubiläum hin. Gesponsert wurde es von Sigrid Reisinger, die grafische Umsetzung unterstützte Ralf

Was fehlt in Marborn?

Hofacker mit einer Luftaufnahme des Ortes.

Aktiv eingebunden wurden die Gäste bei einer Ideenwerkstatt zum Jubiläumsjahr.

Moderiert von Tim Schätzke der Marketingagentur

Gandayo aus Steinau konnten die Teilnehmenden per Smartphone und QR-Code ihre Gedanken einbringen. Auf Fragen wie „Was macht Marborn für mich besonders?“, „Was fehlt in Marborn?“ oder „Was darf beim Jubiläum nicht fehlen?“ entstanden live sichtbare Wortwolken. Das Erleben von Gemeinschaft wurde besonders positiv hervorgehoben, wohingegen als fehlend zum Beispiel ein „Bäckerauto“, ein „Dorfladen“ oder ein „Café“ genannt wurden. Beim Jubiläum sollten traditionelle Veranstaltungen wie Kirmes und Fasching, aber auch Ideen wie ein eigenes Lied oder eine Dorfchronik nicht fehlen.

Schätzke machte deutlich, dass ein Jubiläum mehr sein könne als ein einzelnes Fest-

wochenende. Es biete die Chance, Impulse für nachhaltige Entwicklungen im Ort zu setzen. Mit mehreren Beispielen aus anderen Gemeinden unterstrich er diese Perspektive. Den inhaltlichen Abschluss der Veranstaltung bildeten kurze Worte von David Lifka. Er schilderte zunächst, wie die Idee zu dem Danke-Abend entstanden war, und machte deutlich, dass er bewusst auf die Nennung einzelner Namen verzichtet wollte. Stattdessen sollte an diejenigen gedacht werden, die an diesem Abend nicht mit dabei sein konnten. Im Anschluss klang die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Buffet in entspannter Atmosphäre aus, das Raum für Austausch, Gespräche und Begegnung bot. **BWB**

Ideale Plattform zur Berufsorientierung

Bergwinkel-Ausbildungsbörse in Steinau

STEINAU – Nach dem großen Erfolg und dem positiven Feedback von Besucherinnen, Besuchern und Unternehmen in diesem Jahr haben die Veranstalter der Bergwinkel-Ausbildungsbörse einen neuen Termin für 2026 festgelegt. Die Veranstaltung findet am Samstag, 30. Mai, von 9 bis 13 Uhr in der Halle am

Auf einen Blick Ausbildungsbörse

Ort: Halle am Steines, Steinau
Datum: Samstag, 30. Mai
Zeit: 9 bis 13 Uhr **BWB**

Steines in Steinau statt. Für das leibliche Wohl sorgt erneut der DRK-Ortsverband Steinau.

Schüler können sich den Termin bereits vormerken, um frühzeitig die Möglichkeit zu nutzen, sich über Berufsperspektiven zu informieren. Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich ebenfalls noch anmelden. Die Ausbildungsbörse zählt zu den traditionsreichsten der Region und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Mit interaktiven Mitmach-Angeboten und der Möglichkeit, Berufsperspektiven direkt vor Ort zu erkun-

den, bietet die Messe eine ideale Plattform zur Berufsorientierung.

Besonders willkommen sind wieder Eltern, Verwandte und Bekannte, die die Jugendlichen bei der Berufswahl begleiten – eine Unterstützung, die nachweislich einen großen Einfluss auf die Entscheidungen junger Menschen hat. Die teilnehmenden Unternehmen repräsentieren eine breite Palette an Branchen – von Handwerk, Gesundheitswesen und Lebensmittelindustrie bis hin zu Finanz- und Technologiebetrieben. Angeboten werden Einblicke in klassische Ausbildungsberufe, duale Studi-

engänge sowie Informationen zu Schulpraktika. Besucher können vor Ort direkt mit Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch kommen, Fragen stellen, Bewerbungstipps erhalten und wertvolle Kontakte knüpfen. Ein Höhepunkt wird erneut die Verleihung der besten Praktikumsberichte durch den Arbeitskreis Schule-Wirtschaft sein, die herausragende Schülerleistungen würdigt.

Christoph Biegel, Vorsitzender des Gewerbe- und Verkehrsvereins Steinau, freut sich über die Vorbereitungen: „Wir sind begeistert, dass bereits jetzt viele Unternehmen

ihre Teilnahme zugesagt haben – darunter auch zahlreiche neue Aussteller. Das zeigt, wie groß das Interesse an unserer Ausbildungsbörse ist, und wir freuen uns darauf, den Schülerinnen und Schülern erneut ein so vielfältiges Spektrum an Berufen aus unserer Region präsentieren zu können.“

Weitere Informationen sowie eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen finden Interessierte auf der Webseite des Gewerbevereins Steinau. **BWB**

Internet
gvv-steinau.de/
ausbildungsbörse

SERVICE

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GENIEßEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

TAGESGERICHTE vom 05.01.2026 bis 10.01.2026

MONTAG
Cannelloni mit einer cremigen Ricotta-Spinatfüllung, umhüllt von einem aromatischen Tomaten-Sugo **11,45 €**

DIENSTAG
Putenfilet mit frisch zubereitetem Asia-Gemüse und Jasminreis **11,95 €**

MITTWOCH
Schnitzel Hawaii mit Ananas und Käse überbacken, dazu Pommes frites **12,95 €**

DONNERSTAG
Schweinegulasch in einer würzigen Paprikasauce mit Kartoffelknödel **12,95 €**

FREITAG
Seelachsfilet umhüllt von einer cremigen Champignon-Kräuter-Sauce, dazu Tagliatelle **11,95 €**

SAMSTAG
Gulaschsuppe mit zartem Fleisch und Gemüse, dazu Baguette **5,95 €**

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Ofenkartoffel mit unserem aromatischen Kräuterquark und einem frischen Salatbouquet **8,95 €**

Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

MEISTER BÄCKER
AN DER GRENZE DER REGION

Angebote
für die Woche vom
05.01.2026 bis 10.01.2026

3 Kräppel (Schoko-, Vanille-, Bienenstich-, Cappuccino oder Raffaello-Kräppel) **5,95 €**

6 Meister-Krustis **3,20 €**

Altdeutsches-Bauernbrot
1000 g **3,50 €**

BROT DES MONATS:
Sonnenblumen-Brot
500 g **3,00 €**

www.dermeisterbaecker.de

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

Reise nach Masuren

Schlüchterner Förderverein für Städtepartnerschaften

SCHLÜCHTERN – Zu seiner 20. Studien- und Begegnungsreise lädt der Städtepartnerschaftsverein der Stadt Schlüchtern ein. Vom 9. bis 17. Mai führt die Fahrt in die malerische Region Masuren sowie in die polnische Partnerstadt Jarocin. Die mehrtägige Reise soll neben landschaftlichen Eindrücken auch Raum für Begegnungen und den Austausch mit Freunden aus der Partnerstadt bieten. Die Anreise erfolgt in einem modernen Reisebus. Erste Station ist eine Zwischenübernachtung in Posen, bevor es weiter nach Olsztyn (Allenstein) geht. Dort ist das Reisegruppenhotel idyllisch am See gelegen und dient als Ausgangspunkt für Sternfahrten in die Region. Auf dem Programm stehen Ausflüge zu kulturell und historisch bedeutsamen Orten der Masuren. Geplant sind unter anderem Besuche der Wallfahrtskirche Heiligelinde, des Ferienortes Nikolaiken, der gewaltigen Marienburg, des technischen Denkmals Oberlandkanal sowie der Wolfsschanze. Ergänzt wird das Programm durch weitere ausgewählte Ziele, die das landschaftliche und historische Erbe der Region erschließen. Ab Donnerstag reist die Gruppe weiter nach Jarocin. Die Stadt bereitet für die Gäste aus Schlüchtern ein abwechslungsreiches Begegnungsprogramm vor. Der Reisepreis beträgt 1.100 Euro im Einzelzimmer sowie 1.800 Euro im Doppelzimmer (Gesamtpreis für zwei Personen). Im Preis enthalten sind Busfahrt, Übernachtungen, Halbpension sowie alle Eintrittsgelder. Mehr unter: (06661) 5519. BWB

„Wir sind vorbereitet und haben eine starke Mannschaft zusammen“

CDU Schlüchtern startet in den Kommunalwahlkampf

SCHLÜCHTERN – Mit hohem Tempo in die Kommunalwahl: Die Schlüchterner CDU hat bei ihrer Mitgliederversammlung die Liste für das Stadtparlament verabschiedet und erste Themen für den Wahlkampf gesetzt. „Wir sind vorbereitet und haben eine starke Mannschaft zusammen“, sagte CDU-Partei-vorsitzender Heiko Kirchner. Zunächst blickte CDU-Fraktionsvorsitzender Florian Varinli bei der Mitgliederversammlung in der Waldgaststätte am Acisbrunnen auf das bisherige Jahr zurück: „Los ging es mit einem absoluten Highlight. Bei unserem Jahresempfang mit Innenminister Roman Poseck war ordentlich was los. Das war ein super Auftakt!“ Es folgten Besuche einiger Institutionen und Unternehmen – und natürlich wurde auch fleißig an der



Unter anderen treten diese CDU-Mitglieder für das Schlüchterner Stadtparlament an (von links): Mathias Alt, Andreas Frischkorn, Heinz-Jürgen Heil, Ida Göbel, Vera Schiever-Ries, Reinhold Baier, Roman Lotz, Florian Varinli, Heiko Kirchner und Heinz Rehm. Foto: CDU Schlüchtern

Weiterentwicklung Schlüchterns gearbeitet, unter anderem im Bereich der Wirtschaftsförderung, beim Einsatz für eine faire Grundsteuer und niedrigere Gebühren für Sondernutzungen bei Außengastronomie und Verkaufsfächen, bei intensiven Forderungen nach zusätzlichen Parkplätzen, bei der Unterstützung zur Schaffung eines Jugendbeirats und bei einem klaren „Ja“ auf die Frage nach einem neuen Feuerwehrstandort am Norma-Gelände. Mit einem starken Kommunalwahlkampf wolle man genau dort anknüpfen, erläuterte Varinli: „Unser Ziel lautet, Schlüchtern und die Stadtteile wirtschaftlich

stark, sozial gerecht und weiterhin lebenswert zu gestalten. Wir wollen das Erreichte bewahren und ausbauen, neue Wege gehen und sind bereit, mutige Entscheidungen zu treffen.“

Dafür hat die CDU einen 11-Punkte-Plan für Schlüchtern ausgearbeitet. Wirtschaftsförderung steht dabei weiter-

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

hin ganz vorne auf der Agenda. „Wir wollen den Mittelstand stärken und neue Betriebe hier ansiedeln. Zur Wirtschaftsförderung gehört aber auch eine gute Kinderbetreuung, damit sich Familien hier wohlfühlen.“ Eine enge Zusammenarbeit mit dem Schlüchterner Gewerbeverein WITO sei ebenfalls ein zentraler Punkt. Der Slogan für die Kommunalwahlkampf der CDU Schlüchtern lautet „Zukunft. Verantwortung. Heimat“. Und genau das sei es, worum es diesmal gehe, betonte Florian Varinli: „Schlüchtern und alle Stadtteile sind Orte zum Leben, Arbeiten und Altwerden. Und

damit das so bleibt, wollen wir die Zukunft unserer Heimat verantwortungsvoll gestalten.“ Weitere Themen sind die Unterstützung von Kindern und Familien sowie Jugend und Senioren, die Entwicklung der Stadt und der Stadtteile, der Ausbau der Infrastruktur, die Förderung von Feuerwehr inklusive dem neuen Stützpunkt am Norma-Gelände, Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt, die Stärkung der Sicherheit, eine konsequente Digitalisierung, die kluge Nutzung Energie, Umweltschutz sowie eine Stärkung des Tourismus“. Der komplette 11-Punkte-

Kandidatenlisten zur Kommunalwahl

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Liste der CDU Schlüchtern für das Stadtparlament:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Florian Varinli 2. Reinhold Baier 3. Heinz-Jürgen Heil 4. Roman Lotz 5. Ida Göbel 6. Heiko Kirchner 7. Andreas Frischkorn 8. Vera Schiever-Ries 9. Bernd Schauburger 10. Andreas Lenz 11. Mathias Alt 12. Angelo Sauer | <ol style="list-style-type: none"> 13. Marianne Truss 14. Dirk Gericke 15. Heinz Rehm 16. Petra Schneider 17. Thomas Otto Schneider <p>Liste der CDU Schlüchtern für den Ortsbeirat Innenstadt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vera Schiever-Ries 2. Ida Göbel 3. Roman Lotz 4. Andreas Frischkorn 5. Marianne Truss 6. Heinz Rehm <p style="text-align: right;">BWB</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Plan ist auf der Homepage zu finden.

Geehrt wurden am Abend der Mitgliederversammlung gleich drei Personen für ihre 30-jährige Zugehörigkeit: Andreas Frischkorn, Heinz-Jür-

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

gen Heil und Nicoletta Krack. Petra Schneider bekam außerdem ein Dankeschön für mehr als zehn Jahre Tätigkeit als Schriftführerin der CDU Schlüchtern. Sie bleibt dem Vorstand als Beisitzerin erhalten. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen: Heiko Kirchner (1. Vorsitzender), Heinz-Jürgen Heil, Roman Lotz und Thomas Otto Schneider (alle 2. Vorsitzende), Andreas Frischkorn

(Schatzmeister), Ida Göbel (Schriftführerin), Astrid Janke-Hahn, Vera Schiever-Ries, Niklas Schneider, Petra Schneider, Marianne Truss und Marie-Luise Schönherr (Beisitzende) sowie als Fraktionsvorsitzender Varinli.

Die Liste für die Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Innenstadt sowie für die Stadtverordnetenversammlung wurden einstimmig beschlossen (siehe Infokasten). Abschließend schwor Florian Varinli die Anwesenden auf den anstehenden Wahlkampf ein: „Wir sind davon überzeugt: Eine starke CDU Schlüchtern bedeutet eine starke Stadt sowie starke Stadtteile. Wir freuen uns auf die nächsten Monate und werden Vollgas geben, um die Menschen davon zu überzeugen, dass die CDU Schlüchtern die richtige Wahl ist.“ BWB

Internet
cdu-schluechtern.de

RÄUMUNGSVERKAUF

AUFGRUND VON UMBAU

20%

SALE

AUF BÜROMATERIALIEN UND AUSSTELLUNGSSTÜCKE

01.12.2025 BIS 31.01.2026

Der Partner für Ihr Büro



Schlüchterner Stadtsiegel verliehen

Die höchste Auszeichnung, die die Stadt Schlüchtern an verdiente Bürger vergibt, ist das Stadtsiegel. Ilse Büttner aus Breitenbach hat jüngst diese hohe Auszeichnung aus den Händen von Bürgermeister Matthias Möller erhalten. Wie dieser sagte, habe sich Büttner große Verdienste um die Allgemeinheit erworben, insbesondere im kirchlichen Bereich. Sie ist seit 60 Jahren Kindergottesdienstleiterin in Breitenbach und seit 30 Jahren Mitglied

des Kirchenvorstandes. Darüber hinaus war sie auch in übergeordneten Gremien tätig und ist Vorsitzende des Breitenbacher Landfrauenvereins. Auch ist sie als Kloster- und Stadtführerin tätig. Unser Foto zeigt die Geehrte (Bildmitte) mit Bürgermeister Möller sowie mit Pfarrer Stefan Eisenbach und den Pfarrerinnen Marie Eisenbach und Christiane Unverzagt, die ebenfalls Dank und Anerkennung zollten. Foto: Fritz Christ



Rock am Hinkelhof möchte die Kooperation mit der Stadt Schlüchtern stärken. Bürgermeister Möller betonte den Stellenwert der Kultur für Schlüchtern. Foto: Verein

Leidenschaft für die Musikkultur

Rock am Hinkelhof stärkt Kooperation mit der Stadt Schlüchtern

VOLLMERZ — Hausgemachte Schnitzel, kühles Weihnachtsbier und musikalische Anekdoten: So ließ der gemeinnützige Verein Rock am Hinkelhof zusammen mit Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller ein erfolgreiches Festivaljahr ausklingen. Die Weihnachtsfeier bot Gelegenheit auf eine Veranstaltung mit 1.500 Besuchern zurückzublicken – und die Partnerschaft mit der Stadt Schlüchtern zu festigen.

Mit erhobenem Glas begrüßte der Vorsitzende des Rock am Hinkelhof, Johannes Kolb, die anwesenden Ver-

einsmitglieder: „Ich freue mich, dass ihr alle gekommen seid. Diese Feier ist für euch!“ Stolz berichtete der Vorsitzende und Gitarrist der Band „The Sick Rats“ wie zufrieden man auf 2025 blicke: Neben dem jährlichen Festival habe man auch am Stand der Lebenshilfe am Kalten Markt und am Weihnachtsmarkt des Schützenvereins Steckelsburg mitgewirkt sowie bei einem Rennen des MSC Schlüchtern unterstützt. Außerdem folgte eine große Ankündigung: „Schon im Januar werden wir das volle Line-up für Rock am Hin-

kelhof 2026 verkünden“, berichtete Kolb. Im Anschluss übernahm Möller das Wort: „Es macht mir immer wieder Spaß zu hören, mit wie viel Leidenschaft dieser Verein für die Musikkultur in unserem schönen Schlüchtern eintritt.“ In der Zukunft wolle man sich noch stärker untereinander abstimmen und sich gegenseitig bei musikalischen Veranstaltungen unterstützen. Davon profitiere nicht nur das jährliche Festival, sondern auch der ganze Standort. „Schlüchterns Kultur lebt vom Ehrenamt – und genau das möchten wir als

Stadt feiern und fördern“, ergänzte Möller. In seiner fast zehnjährigen Amtszeit als Bürgermeister war Möller schon öfter bei den Hinkelhofer Rockern zu Gast und ermunterte die Schlüchterner zum Festivalbesuch. „Wir freuen uns über den regelmäßigen Austausch“, sagte der zweite Vereinsvorsitzende und Schlagzeuger, Sebastian Kolb. Man fühle sich immer gehört und arbeite für 2026 an mehr Möglichkeiten zur Kooperation. **BWB**

Internet
rockamhinkelhof.de



Weihnachtliche Kammermusik in Ramholz

Schon traditionell kurz nach Weihnachten musizierte das Trio Galante mit Jutta Knopp an der Querflöte, Gerhart Darmstadt und Reinulf Neumann, Violoncello und Hartmut Darmstadt am Cembalo und an der Orgel in der vollbesetzten Kirche in Ramholz. Zu Beginn erklang eine Triosonate in D-Dur des französischen Komponisten Joseph Bodin de Boismortier, der viele Werke für Traversflöte im „galanten Stil“ komponiert hatte. Nach einem Orgelchoral über „Lobt Gott, ihr Christen allegleich“ waren die Zuhörer zum Mitsingen des gleichnamigen Liedes eingela-

den und dann erklang über dieselbe Melodie ein Concerto G-Dur – „Noël Allemand“ des französischen Komponisten Michel Corrette. Besonders verzauberte Gerhart Darmstadt die Zuhörer in eine besondere weihnachtliche Stimmung mit einem alten katalanischen Weihnachtslied, das als „El Cant dell Ocells“ (Gesang der Vögel) von Pablo Casals geschrieben und von Gerhart Darmstadt für sein fünfsaitiges Violoncello bearbeitet wurde. In diesem Lied feiern mehr als dreißig kleine und große Vogelarten die Geburt Christi.

Foto: privat

Wochengericht vom 08.01.–11.01.2026

Tafelspitz

mit Petersilienkartoffeln, Rote-Bete und Meerrettichsoße **14,90 €**

Freitags
Schnitzelzeit
jedes Schnitzel
10%
günstiger

Neue Öffnungszeiten:

Café 66: So.–Do. 16.30–23.00 Uhr

Fr. + Sa. 16.30–2.00 Uhr

Rasthaus: So./Feiertage 11.00–16.30 Uhr

Do.–Sa. 11.00–14.30 Uhr

Mo.–Mi. Ruhetag

Telefon: 06661 96630

Ab 15. Januar 2026
Panieretes
Seelachsfilet



Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Mit guter Tat starten

Blutspenden in Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Gute Vorsätze für das neue Jahr, mit einer guten Tat – einer Blutspende zu helfen. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter. Mehrfachspender werben neue Spender und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Im Doppelpack Blutspenden und Happy Socks sichern. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patienten aller Altersklassen zu gewährleisten. Die Möglichkeit zur nächsten Blutspende in Schlüchtern besteht am Mittwoch, 21. Januar, in der Zeit von 15 Uhr bis 20 Uhr in der Stadthalle. Eine Terminreservierung kann auf der Internetseite www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter (0800) 11 949 11 gemacht werden. **BWB**

Beratung zur Laufbahn

In der Agentur für Arbeit Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Karriereberater Matthias Schell informiert am 6. und am 20. Januar jeweils von 9 bis 15 Uhr in der Agentur für Arbeit Schlüchtern zum Freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr. Fragen zu Berufsausbildung

und Studium, zu Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Frauen und Männer werden von ihm beantwortet. Anmelden unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800880, (0661) 961701-14 oder per Mail an: KarrBBFulda@bundeswehr.org. Termine auch über **INTERNET** arbeitsagentur.de/vor-ort/hanau/startseite **BWB**

Sprechstunde für alle Senioren im KuBe

SCHLÜCHTERN – Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am Freitag, 9. Januar, von 10 bis 12 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum, Lotichiusstraße 38, statt. Die beiden Seniorenbeauftragten bieten auch Hausbesuche an. **BWB**

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE</p> <p>Schlüchtern Tel. (06661) 9669-0 Mo.–Fr. 7:30–17 Uhr Sa. 8:00–12 Uhr</p> <p>Steinau Tel. (06663) 6620 Mo.–Fr. 7:30–17 Uhr Sa. geschlossen</p> <p>www.reifen-simon.de</p>	<p>PP Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet</p> <p>Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661 / 609090, Fax +49 (0)6661 / 609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de</p>	<p>euronics Beisler</p> <p>Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 2357 Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr Sa. 9–13 Uhr</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern * Tel. 06661 / 919691 Mo.–Fr. 9–13 Uhr + 14.30–18 Uhr Mi. 9–13 Uhr + Sa. 9–13 Uhr</p>	<p>Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.</p> <p>Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38 Anmeldung unter: 0661 / 72105 oder info@mieterbund-fulda.de</p> <p>Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE</p> <p>Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon 06661 / 918151</p> <p>Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 9.00–13.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>SPORT-OUTLET</p> <p>Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon 06661 / 607314 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet</p> <p>Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr Sa. 9.00–14.00 Uhr</p>	<p>Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.</p> <p>Telefon 06661 / 965678 Fax 06661 / 965620 anzeigen@wochen-bote.de</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz</p> <p>Manfred Heinz Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 919580 · 0175 / 2441244 manfred.heinz@wuestenrot.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen!</p> <p>Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz</p>
<p>espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern Büro: 06661 / 6200 Fax: 06661 / 917774 info@espresso36.de www.espresso36.de</p> <p>DIET BARISTA WERKSTÄTT ESPRESSO 36 36381 SCHLÜCHTERN</p> <p>Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung</p>	<p>leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätshaus</p> <p>Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8–17 Uhr Mittwoch 8–14 Uhr Donnerstag & Freitag 8–18 Uhr Samstag geschlossen</p>	

Metzgerei LENZ

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 05.01. bis 10.01.26

Nuss-Schinken	21,99 € / kg
Bratenaufschnitt	20,99 € / kg
Schweinegyros	12,49 € / kg
Schweinehaxe	6,49 € / kg
Peppadew Bratwurst	16,49 € / kg
Putenschnitzel paniert	17,49 € / kg

Top-Preis: Gemischtes Hackfleisch 9,59 € / kg

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

Bandnudel-Salat	15,49 € / kg
Krautsalat	9,99 € / kg
Bohnsalat	15,49 € / kg

Mi. Fleischwurst **10%**

Do. 1/2 Hähnchen **7,50€**

Fr. Leckere Haxen **6,80€**

Mittagstisch vom 05.01. bis 09.01.26 **11.30-14.00 Uhr**

Mo. Hausgemachte Pizza Mit Salami, Schinken, Zwiebeln u. Champignons ..	8,70 €
Di. Hühnerfrikassee Mit Reis	10,70 €
Mi. Wellfleisch Mit Meerrettich und Kartoffeln	10,50 €
Do. Gekochte Rippchen Mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	10,90 €
Fr. Zwiebelschnitzel Mit Rösti und Kräuterdip	11,00 €

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns:
Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes .. 7,50€

Buchen Sie unseren Foodtruck für Ihr Sommer-Event...

Jetzt Anfrage an: office@catering-lenz.com

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Notdienste

Apothekendienste: 3. Januar: Sprudel-Apotheke (Bad Soden-Salmünster) und Schwan-Apotheke (Bad Brückenau), 4. Januar: Alte Apotheke (Flieden) und Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), 5. Januar: Bahnhof-Apotheke (Fulda), 6. Januar: Marien-Apotheke (Flieden), 7. Januar: Apotheke Freiensteinau (Freiensteinau), 8. Januar: Jossa-Apotheke (Jossgrund), 9. Januar: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern), 10. Januar: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 11. Januar: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Rosen-Apotheke (Wächtersbach).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten

der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Göttliche Komödie

Kirchen-Kino Altengronau

ALTENGRONAU – „Nicht ganz koscher“ startet das Kino in der evangelischen Kirche Altengronau am Freitag, 9. Januar, um 19.30 Uhr ins neue Jahr.

Die jüdische Gemeinde in Alexandria steht vor der Auflösung, da sie nur noch neun männliche Gläubige hat, um den Gottesdienst für das bevorstehende Pessachfest abhalten zu können. Ben, ein ultra-orthodoxer Jude aus

Brooklyn, wird entsandt, um der Gemeinde zu helfen. Auf seiner Reise strandet er in der Wüste Sinai und trifft auf Adel, einen Beduinen, der auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel ist.

Der Film wird empfohlen für Kinobesucher ab 14 Jahren. Der Eintritt an diesem Abend ist frei, um eine Spende zur Erhaltung der evangelischen Kirche Altengronau wird gebeten. BWW

„Vorwärts“ beginnt mit Probenarbeit

STEINAU – „Neues Jahr – neue Lieder“, so startet die Chorgemeinschaft Vorwärts in Steinau in das Jahr 2026. Der traditionsreiche gemischte Chor beginnt am Donnerstag, 15. Januar 5 im Vereinshaus, in der Steinauer Innenstadt mit der Probenarbeit. „Die Winterpause ist vorüber“, freut sich der Vorstandssprecher Stefan Wagner, „und wir legen wieder los.“ Unter der Leitung des jungen Chorleiters Jonas Wolf wird jeden Donnerstag um 19.30 Uhr an neuen Liedern, der Auftrittssicherheit sowie Atem- und Gesangstechnik gearbeitet und geübt. Jeder und jede sei willkommen, auch ohne Gesangserfahrung, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins, der 2027 100-jähriges Bestehen feiert. Eine Anmeldung sei nicht erforderlich. Infos unter: vorwaerts-steinau.de. BWW

Jetzt anmelden zum Kindergarten ab August

SINNTAL – Aus organisatorischen Gründen bittet die Gemeindeverwaltung Sinnthal, die Kinder für das Kindergartenjahr 2026/2027 (gewünschte Aufnahmen in der Zeit vom 1. August 2026 bis 31. Juli 2027) bis zum 31. Januar bei der Gemeindeverwaltung Sinnthal anzumelden. Anmeldeformulare gibt es laut Pressemitteilung online unter: www.sinntal.de/rathaus/formulare. Übermittlung per Mail an: sozialverwaltung@sinntal.de. Alternativ sind Formulare an der Information im Rathaus in Sterbfritz erhältlich. BWW

„Es kommt doch auf die richtige Einstellung an“

Ehemalige Köchin startet zweite Berufslaufbahn als Bauzeichnerin

SCHLÜCHTERN – Eine Geschichte, die Mut macht: Die 35 Jahre alte Mona Fischer stand nach einem Unfall schon vor der frühzeitigen Rente. Ihren Job als Köchin konnte sie nicht mehr ausüben, doch sie wollte unbedingt weiterarbeiten. Also schulte sie zur Bauzeichnerin um und schrieb anschließend mehr als 100 Bewerbungen – ohne Erfolg. Auf die letzte Initiativbewerbung an das Schlüchterner Architekturbüro buero kulbe folgte aber eine Einladung. Und siehe da: Das hat geklappt!

„Uns ist nie etwas zu schwer, aber das wiederum war ganz einfach“, sagt Geschäftsführer Carsten Kulbe über die Anstellung von Mona Fischer.

Die Oberkalbacherin selbst berichtet sichtlich gerührt: „Ich bin dankbar für diese Chance und könnte mir wirklich nichts Besseres vorstellen.“ Das macht deutlich: Bevor sie im buero kulbe anheuerte, musste sie viele Enttäuschungen hinnehmen.

Mona Fischer lebt nach einem Unfall mit einer Gehbehinderung, sie kann keine großen Strecken laufen oder länger stehen. Sie war lange Zeit als gelernte Köchin in der Sternegastronomie tätig. „Das war dann allerdings nicht mehr möglich“, sagt sie. Die Rentenkasse hätte sie am liebsten frühzeitig in Ren-



Die ehemalige Köchin Mona Fischer sollte wegen eines Unfalls eigentlich schon in Rente sein. Jetzt startet sie ihre zweite berufliche Laufbahn als Bauzeichnerin im buero kulbe von Carsten Kulbe. Foto: Bensing & Reith

te geschickt. „Das wollte ich aber nicht, also habe ich mich nach Möglichkeiten zur Umschulung umgesehen.“

Mona Fischer wurde schnell fündig und lernte Bauzeichnerin. Nach dem Abschluss verschickte sie mehr als 100 Bewerbungen, immer hagelte es Absagen.

An den schulischen Leistungen kann dies nicht gelegen haben. Die Oberkalbacherin schloss mit der Note 1,2 ab. Meist sei sie erst gar nicht eingeladen worden, und wenn, dann ging es immer nur um ihre Gesundheit. Ob

dadurch mit mehr Ausfallzeit zu rechnen sei, ob sie überhaupt auf eine Baustelle gehen könne. Das Ende war immer gleich: Absage.

Carsten Kulbe, Architekt und Geschäftsführer des buero kulbe, ist der Meinung: „Jeder Mensch hat es verdient, gut behandelt zu werden. Schon beim Vorstellungsgespräch habe ich gemerkt, dass Mona Fischer enorm viel Enthusiasmus mitbringt. Sie hat definitiv die richtige Einstellung – und das ist doch das Wichtigste.“ Kulbe leitet zusammen mit Tochter und

Architektin Katharina Jürgensen die Geschäfte des Architekturbüros, und beide waren sich schnell einig: Das wird was!

Tatsächlich habe Carsten Kulbe der Bewerberin sogar unmittelbar nach dem Bewerbungsgespräch auf dem Weg nach draußen gesagt: „Gehen Sie mal davon aus, dass Sie die Stelle haben!“, erinnert sich Mona Fischer und betont: „Ich bin hier das erste Mal wie ein ganz normaler Mensch behandelt worden.“

Mittlerweile ist sie seit einigen Wochen im buero kulbe tätig. Sie hat einen speziellen Arbeitsplatz eingerichtet bekommen, ist aber auch auf Baustellen unterwegs, sie macht Vermessungen und: Sie bildet sich auch hier weiter. Carsten Kulbe sagt: „Natürlich verspreche ich mir etwas von Mona Fischer. Wir wollen mit ihr unser Spektrum noch erweitern.“

Der Wohnungsbau sei weiterhin der zentrale Baustein, „aber wir möchten künftig auch Altbauanierungen anbieten sowie Parkhäuser und mehr bauen“, sagt Carsten Kulbe. Für Fortbildungen sei Mona Fischer aufgrund ihrer Vita doch bestens geeignet. Das sieht die neue Mitarbeiterin im buero kulbe genauso. Sie betont abschließend: „Ich bin überglücklich, hier zu sein, und will am liebsten bis zur Rente bleiben.“ BWW

Seit Jahrtausenden in vielen Kulturen und Religionen verankert

Samarpan Meditation-Verein : Meditationspraktiken kostenfrei erlernen

KATHOLISCH-WILLENROTH – In der Adventszeit bot das Team der Samarpan Meditation Deutschland Stiftung und des Vereins gleich zwei besondere kostenfreie Programme an: Eine Veranstaltung zum UN-Weltmeditationstag im Spessart Forum Bad Soden-Salmünster und das alljährliche Adventssingen am nahegelegenen Ort der Meditation, der ehemaligen Waldschule in Katholisch-Willenroth.

Zu den Ehrengästen beider Veranstaltungen zählten Christof Hoffmann, Präsident des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern und seine Gattin Jutta Hoffmann.

Das Programm begann mittags im historischen Konzertsaal des Spessart Forums. Hierbei wurden in einem 30-minütigen Vortrag die Grundlagen der Meditation erläutert. Es wurde aufgezeigt, dass Meditationspraktiken seit Jahrtausenden in vielen Kulturen und Religionen verankert sind – auch im Christentum, etwa durch das Rosenkranzgebet oder Gebetsmeditationen. Des Weiteren gibt es auch Meditationsmethoden, die nicht mit einer Religion oder Weltanschauung verbunden sind.

Anschließend wurden wissenschaftliche Erkenntnisse zur Meditation vorgestellt, die unter anderem eine Verringerung von Stress, eine Förderung der Konzentrations- und Merkfähigkeit sowie eine Verlangsamung von Alterungsprozessen belegen. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die Wissenschaft bislang noch keine



Advents- und Weihnachtslieder erklangen beim Geschichtsnachmittag zur ehemaligen Waldschule am Ort der Meditation. Foto: privat

zuverlässigen Messinstrumente besitzt, um die allumfassenden Wirkungen von Meditation nachzuweisen.

Anschließend teilten einige der Programmteilnehmenden ihre persönlichen Erfahrungen mit Meditation im täglichen Leben.

In diesem Zusammenhang wurde auch die offene Ausrichtung der Arbeit am Ort der Meditation erläutert. Dazu hieß es seitens der Veranstalter: „Die Samarpan Meditation aus dem Himalaya ermöglicht nach innen zu gehen und den eigenen Ruhepol zu finden. Mit dem Ort der Meditation, der vollständig ehrenamtlich getragen wird, möchten wir interessierten Menschen einen Raum geben, Meditation kostenfrei zu erlernen und zu praktizieren. Dabei möchten wir nicht missionieren oder überzeugen. Es dient als Angebot für alle Interessierten – unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung.“

Um 13 Uhr fand abschlie-

ßend eine zehnmütige gemeinsame Meditation statt, die Teil einer weltweiten Initiative der World Meditation Foundation anlässlich des Weltmeditationstages war.

Am Nachmittag folgte dann – bereits zum vierten Mal in Folge – das Adventssingen am nahegelegenen Ort der Meditation in Katholisch-Willenroth, verbunden mit dem alljährlichen Geschichtsnachmittag zur ehemaligen Waldschule.

Das ehrenamtliche Musikteam führte mit Advents- und Weihnachtsliedern durch das Programm, bei dem herzlich zum Mitsingen eingeladen wurde. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und herzhaften Speisen wurden zudem Anekdoten aus der Geschichte der Waldschule erzählt. So berichtete ein Gast, der bereits 1956 als Sechstklässler erstmals in der Waldschule war, von seiner besonderen Verbundenheit zu diesem Ort. Er erklärte außerdem, dass die Form der in den

1950er-Jahren errichteten Holzhütten von Schulgebäuden aus dem Sudetenland inspiriert war – der damalige Schulleiter, der die Idee für das Landschulheim hatte, stammte aus dieser Region. Dr. Petra Wurst vom NABU-Ortsverband Birstein erzählte von ihrer ersten Klassenfahrt zur Waldschule und besonderen bleibenden Erinnerungen.

Zwischen den Programmpunkten wurden weihnachtliche Gedichte und Geschichten vorgelesen. Rund 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Region, ganz Deutschland und der Schweiz unterstützten die beiden Veranstaltungen.

Am Ende des Tages war das Team des Samarpan Meditation-Vereins und der Stiftung rundum glücklich und dankbar, dass mit diesen beiden Programmen in der Vorweihnachtszeit ein Raum für Gemeinschaft, Besinnung und schöne Stunden geschaffen werden konnte. BWW

Neue Heimat

In loser Folge wird der Bergwinkel Wochen-Bote auch 2026 Personen vorstellen, die im Altkreis Schlüchtern eine neue Heimat gefunden haben. Wer uns seine Geschichte erzählen möchte, meldet sich per Mail unter: redaktion@wochen-bote.de. OJ

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Amtl. Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer: Haldun Tuncay

Redaktion: Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich) Julia Linkersdörfer

Zustellung: Tobias Röder (verantwortlich)

Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Gewerbegebiet Kerzell, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnthal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau, Auflage: 21.400

Geschäftsstelle: Oberortstraße 16, 36381 Schlüchtern, Telefon 06661/965678, Preisliste Version 2026/1

Gemäß § 5 des Hessischen Pressegesetzes gibt der Verleger bekannt, wer an dem Verlag beteiligt ist: Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG, Fulda, Komplementärin: MGW Mediengestaltung und Vermarktung Verwaltungs GmbH, Fulda; keine Anteile Gesellschafter der Komplementärin: Verlag Parzell GmbH & Co. KG, Fulda, 100%, Kommanditistin: Verlag Parzell GmbH & Co. KG, Fulda, 100%, Komplementärin der Kommanditistin: Parco GmbH, Fulda, 100%, Kommanditistin der Kommanditistin: Parzell GmbH & Co. KG, vorm. Fuldaer Actiendruckerei, Fulda, 100%



E-Junioren der SG Schlüchtern in neuem Outfit

Der Nachwuchs der SG Schlüchtern geht ab sofort mit neuen Trikots auf Torejagd. Heiko Leonhardt (Dritter von rechts), Repräsentanz der Deutschen Vermögensberatung in Schlüchtern, machte dies möglich. Der seit über 30 Jahren selbstständige Fi-

nanzberater ist ein verlässlicher Partner der Jugendabteilung der SG Schlüchtern und unterstützt diese seit vielen Jahren. Das Trainerteam der E-Junioren um Harald Beran (Erster von links) und Tobias Spatz (Zweiter von

links) sowie der Vorsitzende der SG Schlüchtern René Leipold (Zweiter von rechts) sind sehr dankbar für das großzügige Sponsoring und überreichten ihm als kleines Geschenk einen Fanschal.

Foto: SG Schlüchtern

Heimatverein Degenfeld lädt ein

VOLLMERZ – Der neugegründete Heimatverein Degenfeld Vollmerz lädt zu einer Mitgliederversammlung ein, die am Montag, 19. Januar, 18.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Vollmerz stattfindet. Die Tagesordnung der Versammlung sieht die Beratung und Beschlussfassung über eine Satzungsänderung aufgrund eines Einwandes des Amtsgerichtes Hanau vor. Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Mitglieder Anträge stellen, die bis Montag, 5. Januar, beim Vorsitzenden des Heimatvereins, Maximilian Meyer, oder seiner Stellvertreterin Ramona Klüh schriftlich eingereicht werden müssen.

BWB

Ausgediente Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Jugendfeuerwehren und THW sind im Einsatz

REGION – In der Bergwinkelregion sind in den nächsten Tagen viele fleißige Helferinnen und Helfer unterwegs und sammeln die ausgedienten Weihnachtsbäume ein:

Jugendfeuerwehr Bad Soden-Salmünster: Samstag, 10. Januar, ab 9 Uhr in Ahl, Bad Soden, Huttengrund (Eckardroth, Romsthal, Wahlert), Katholisch-Willenroth (mit Schönhof), Kerbersdorf, Mernes und Salmünster (mit Hausen). Die Weihnachtsbäume

werden mancherorts am gleichen Tag verbrannt, wie in Salmünster zentral (organisiert von der Feuerwehr Salmünster), in Huttengrund und in Kerbersdorf. In Mernes gibt es am frühen Abend wieder ein öffentliches Weihnachtsbaumverbrennen mit Bratwürstchen an der Grillhütte.

In Ahl werden die Weihnachtsbäume für das Hutzfeuer der Pfadfinder am 14. März gesammelt und auch

Katholisch-Willenroth bewahrt sie für ein späteres Osterfeuer auf.

Die Kinder und Jugendliche treffen sich am 10. Januar mittags zum Abschluss oder zur Pause im Feuerwehrhaus Ahl (organisiert durch die Feuerwehr Ahl) zum gemeinsamen Mittagessen.

Koordinator der gesamtstädtischen Weihnachtsbaum-Einsammelaktion ist Stadtjugendfeuerwehrwart Marius Weber.

Jugendfeuerwehr Vollmerz: Samstag, 10. Januar, in Vollmerz, Ramholz und Hinkelhof ab. Die Bäume sollten um 9 Uhr am Straßenrand so deponiert sein.

THW Steinau: Samstag, 10. Januar, ab 8 Uhr in Steinau-Innenstadt.

Die Helferinnen und Helfer bitten darum, darauf zu achten, dass Verkehrswege wie Gehwege nicht blockiert werden und die Bäume entschmückt sind.

BWB



„Mission: Mäusejagd“ läuft am 9. Januar.

Foto: Veranstalter

Kino-Tag in Bad Soden

BAD SODEN – Am Kino-Tag im Spessart Forum Bad Soden läuft am Freitag, 9. Januar, um 16 Uhr der Kinderfilm „Mission: Mäusejagd“. Am Abend, um 19.30 Uhr, wird

der Film „Dann passiert das Leben“ gezeigt. Karten gibt es an der Tageskasse.

Tickets für den Kinderfilm kosten 6 Euro, für den Abendfilm 8 Euro.

BWB

DIESE UND WEITERE TICKETS FÜR REGIONALE UND BUNDESWEITE

VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE IN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN!

FULDA: Frankfurter Straße 8, Steinweg 26

SCHLÜCHTERN: Obertorstraße 16

HÜNFELD: Fuldaer Berg 46

www.fuldaerzeitung.adticket.de

Tickethotline: (0661) 280-644

E-Mail: tickets@fuldaerzeitung.de

FZ-EVENTS

Alle Veranstaltungen, die mit dem FZ-Events-Logo gekennzeichnet sind, können auch online auf www.fz-events.de oder über diesen QR-Code gebucht werden.

*Zahlungen nur mit PayPal oder Kreditkarte möglich.

HEIMAT-KARTE SOFORTRABATT

Für Veranstaltungen, die mit dem Heimat-Karte-Logo gekennzeichnet sind, erhalten Abonnenten unter Vorlage Ihrer Heimat-Karte einen Sofortrabatt in Höhe von bis zu 15 %.

Infos unter: tickets@fuldaerzeitung.de



Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

ROCK & POP

Dirty Sound Magnet Fr. 13.02.26, 20.00 Uhr - Kulturkeller 25,20 €	Vorsicht Gebläse XXL - Pop meets Classic Sa. 28.02.26, 20.00 Uhr - Wartberg Oval ab 29,50 €	Help - A Beatles Tribute Fr. 06.03.26, 21.00 Uhr - Alte Piesel 22,50 €	Vanja Sky - Access all Areas Tour So. 08.03.26, 20.00 Uhr - Alte Piesel 22,50 €	Mad Zeppelin - A tribute to Led Zeppelin Fr. 13.03.26, 21.00 Uhr - Alte Piesel 22,50 €	Stammheim Fr. 20.03.26, 21.00 Uhr - Alte Piesel 20,30 €	The Queen Kings - antonius Open Air Sa. 08.08.26, 20.00 Uhr - antonius Park 33,50 €
--------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

MUSICALS

Die Schöne und das Biest - Das Musical So. 11.01.26, 16.00 Uhr - Esperantohalle ab 29,00 €	Das Phantom der Oper - Die Originalproduktion So. 01.03.26, 18.00 Uhr - Esperantohalle ab 62,40 €	Die Nacht der Musicals Do. 05.03.26, 20.00 Uhr - Maritim Hotel ab 45,10 €	Elvis - Das Musical Fr. 13.03.26, 20.00 Uhr - Orangerie ab 66,50 €	This is THE GREATEST SHOW! - Musical Hits Sa. 02.05.26, 19.30 Uhr - Orangerie ab 49,90 €	MASSACHUSETTS - BEE GEES Musical So. 03.05.26, 20.00 Uhr - Esperantohalle ab 39,30 €	Der Schimmelreiter - Das Musical 30.05.26 bis 30.08.26 - Schlosstheater ab 43,23 €
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

UNTERHALTSAMES

Bütten Battle Mi. 07.01.26, 19.00 Uhr - KUZ Kreuz ab 15,90 €	Die Affirmative So. 18.01.26, 18.00 Uhr - Kulturkeller 17,50 €	GlasBlasSing - Kästen raus - Flaschenarbeit Fr. 30.01.26, 20.00 Uhr - Kulturkeller 24,10 €	Weiber 2.0 Do. 19.02.26, 20.00 Uhr - Maritim Hotel ab 61,45 €	Schwanensee - Royal Classical Ballet Fr. 20.02.26, 20.00 Uhr - Orangerie ab 58,40 €	Böhmischer Abend 2026 in Schlüchtern Sa. 28.03.26, 20.00 Uhr - Stadthalle 20,00 €	Andy Strauß - Inhalte hinhalten Fr. 17.04.26, 20.00 Uhr - Kulturkeller 23,00 €
---------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

SHOWS

Eiskönigin 1&2 - Musik-Show auf Eis So. 01.02.26, 18.00 Uhr - Esperantohalle ab 53,35 €	Magical Dreams - Musik-Show auf Eis Mo. 02.03.26, 19.00 Uhr - Esperantohalle ab 53,35 €	ABBA GOLD - The Concert Show Sa. 11.04.26, 20.00 Uhr - Orangerie ab 49,90 €	SIXX PAXX - Temptation Tour So. 12.04.26, 20.00 Uhr - Orangerie ab 32,40 €	Lord Of The Dance - Tour 2026 So. 10.05.26, 19.00 Uhr - Esperantohalle ab 69,90 €
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

KONZERTE

The Magical Music of Harry Potter So. 08.02.26, 16.00 Uhr - Esperantohalle ab 27,40 €	Der Herr der Ringe & Der Hobbit So. 15.02.26, 19.00 Uhr - Esperantohalle ab 52,90 €	The Best of Hans Zimmer in Concert So. 22.02.26, 19.00 Uhr - Esperantohalle ab 52,90 €	Irish Spring - Festival of Irish Folk Music 2026 Di. 17.03.26, 20.00 Uhr - KUZ Kreuz 27,03 €	MEGALOH - Schwarzer Lotus Tour 2026 Fr. 20.03.26, 20.00 Uhr - KUZ Kreuz 32,55 €
----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

COMEDY & KABARETT

Django Asül - Rückspiegel 2025 Mo. 19.01.26, 20.00 Uhr - Kulturkeller 27,40 €	Helene Bockhorst - Lebefrau Fr. 06.02.26, 20.00 Uhr - Kulturkeller ab 19,80 €	Bademeister Schaluppe - Spassbad Sa. 11.04.26, 20.00 Uhr - Kulturkeller 23,00 €	Franz Habersack - Kanapee Chroniken in Haimbach Fr. 27.02.26, 20.00 Uhr - Bürgerhaus 20,80 €	Martin Rütter - Schluss! Aus! So. 07.02.27, 20.00 Uhr - Esperantohalle ab 49,90 €
--------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------



Wahnsinn! Die Show 2026

Das ist die vermutlich beste Nachricht des noch jungen neuen Jahres: Der WAHNSINN geht weiter! „Wahnsinn – Die Show“ kommt 2026 als große Wolfgang Petry Geburtstagsparty zurück auf die Bühne. 2026 ist das Jahr, in dem Wolle seinen 75. Geburtstag feiert sowie sein 50. Bühnenjubiläum hätte! Wenngleich er nicht mehr selbst auf der Bühne steht, so haben seine Fans den größten Spaß, all seine Hits und Ohrwürmer zu feiern. „Wahnsinn – Die Show 2026“ bietet nicht nur jede Menge Wolfgang Petry-Hits, sondern ist gleichzeitig eine atemberaubende Zeitreise, die bewegende Momente, unterhaltsame Geschichten und persönliche Anekdoten aus Wolfgang Petrys Karriere noch einmal aufleben lässt. Die Show, die 2026 bereits zum 5. Mal stattfinden wird, stellt die Musik und Original-Songs der Schlagerikone in den Mittelpunkt und feiert in 2026 die große Wolfgang Petry Geburtstagsparty – mit all seinen Hits wie Verlieben, verloren, vergessen, verzeihen, Der Himmel brennt und natürlich auch Wahnsinn.

Sonntag, 25.10.2026 - 19.00 Uhr - Esperantohalle - ab 49,90 €

Ein Jahr mit wichtigen Ereignissen

Abschlussfeier der Feuerwehr Sterbfritz

STERBFTRITZ – Viel los war im zurückliegenden Jahr bei der Feuerwehr Sterbfritz. Auch im neuen Jahr stehen besondere Ereignisse bevor. Dies war Thema in der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im evangelischen Gemeindehaus.

Beim Förderverein der Feuerwehr Sterbfritz gab es im vergangenen Jahr einen Führungswechsel von Andreas Maienschein zu Corinna Gärtner-Elm. Erstmals ist das Vorsitzendenamt in weiblicher Hand.

„Für das vergangene Jahr ist es an der Zeit Danke zu sagen – für das was war, damit das was kommt, unter einem guten Stern steht“, sagte die Vorsitzende in ihrer Ansprache, nachdem sich alle Teilnehmer an einem schmackhaften Büffet gestärkt hatten. Dieses wurde traditionsgemäß vom Ehrenvorsitzenden der Sterbfritzer Wehr, Gerald Blum, eröffnet. „Viele schöne Momente und Erinnerungen sind im zurückliegenden Jahr entstanden“, sagte Corinna Gärtner-Elm und fügte hinzu: „Es war ein gutes und gelungenes Jahr 2025 mit viel Arbeit und Freude“. Die Vorsitzende sprach vielfache Dankesworte an den Gesamtvorstand samt Wehrführung, an alle Mitglieder und alle Helfer: „Ihr seid allesamt Spitze und es macht immer wieder Spaß mit euch zu arbeiten und auch zu feiern“. „Im ver-



Die aktuelle Vereins- und Wehrführung der Feuerwehr Sterbfritz (von links): Dennis Jäger, Michael Bayer, Corinna Gärtner-Elm, Torsten Röttgen, Maren Hartmann, Heiko Röhl und Lea Blank.

Foto: Fritz Christ

gangenen Jahr jagte ein Event das Nächste“, ging die Vorsitzende auf zahlreiche Veranstaltungen der Feuerwehr Sterbfritz ein.

Traditionelle Veranstaltungen seien neu gestartet worden. In Verbindung mit dem Backhausfest sei an einer Baumpflanz-Challenge teilgenommen worden. Aufgrund aller erfolgreichen Veranstaltungen sei es möglich gewesen, die Anschaffung eines neuen Vereinsfahrzeuges zu finanzieren. Dieses werde

zu einem Mannschaftstransportwagen umgebaut. Die Indienststellung des neuen Fahrzeuges soll anlässlich einer Jubiläumsfeier der Sterbfritzer Wehr am dritten September-Weekend erfolgen.

Bei dieser Veranstaltung gilt es das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr sowie das 50-jährige Bestehen des Feuerwehrhauses zu feiern. Der zweite stellvertretende Wehrführer Dennis Jäger dankte den Aktiven der

Einsatzabteilung der Feuerwehr Sterbfritz für die stetige Einsatzbereitschaft. Er bilanzierte 2.700 ehrenamtliche Stunden bei Ausbildung und Einsätzen durch die freiwilligen Helfer im zurückliegenden Jahr. Neuerdings ist die Feuerwehr Weiperz der Sterbfritzer Wehr angegliedert. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sterbfritz findet am 6. März statt. Dabei soll auch eine neue Wehrführung gewählt werden. FGW

Neuer Vorstand gewählt

Wechsel an Spitze des TV Sterbfritz

STERBFTRITZ – Der Verein ist Turnverein und Faschingsverein in einem. Die Jahreshauptversammlung des Sterbfritzer Turnvereins war von großen Veränderungen geprägt. Nach 14 Jahren stellte sich die seitherige Vorsitzende Andrea König nicht wieder zur Wahl. Die Mitglieder dankten ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement und Geschick bei der Führung des Vereins. Auch die weiteren langjährigen Vorstandsmitglieder Kathrin Roth-Forster (stellvertretende Vorsitzende), Anna-Lena Forster (Schriftführerin) und Carrie Dorn (stellvertretende Schriftführerin) traten nicht mehr zur Wiederwahl an. Bereits im Vorfeld hatte der Vorstand eine Änderung der Vereinsstruktur eingeleitet, um das Fortbestehen des Vereins zu sichern. Der Vorstand besteht künftig nur noch aus drei Mitgliedern, darunter werden Ressortleiter ihre jeweiligen Aufgabenbereiche eigenverantwortlich organisieren und dem Vorstand berichten. Eine entsprechende Satzungsänderung wurde in

der Hauptversammlung beschlossen. Ralf Steiner, der seither schon Vorstandsmitglied war, wurde zum neuen Vorsitzenden des Sterbfritzer Turnvereins gewählt. Kasenswartin ist Louisa Dorn und Schriftführer ist Stefan Herrmann. Unter Leitung des Ehrenvorsitzenden Werner Alt wurden die neuen Amtsinhaber einstimmig gewählt. Zu Beginn der Versammlung hatte die scheidende Vorsitzende Andrea König über das Geschehen des Turnvereins im zurückliegenden Jahr berichtet. Auch die Abteilungs- und Übungsleiter der einzelnen Gruppen informierten über die Aktivitäten. Neben dem Turnsport gibt es die Abteilungen Tanzsport und Fasching. Auch in der Faschingsabteilung gab es einen Führungswechsel. Die langjährige Abteilungsleiterin Kerstin Müller stellte ihr Amt zur Verfügung. Neue Abteilungsleiterinnen sind Larissa Kasse und Kerstin Dietz. Bei der Faschingsabteilung laufen die Vorbereitungen für die närrischen Veranstaltungen am 30./31. Januar in der Mehrzweckhalle. FGW



Der neu gewählte Vorstand (von links): Ralf Steiner, Louisa Dorn und Stefan Herrmann. Foto: Fritz Christ

Ehrung für Treue über ein Vierteljahrhundert

Während Nikolausfeier des VdK Steinau

STEINAU – Der VdK Steinau konnte jüngst während seiner Nikolausfeier laut Pressemitteilung auch wieder drei Mitglieder für deren 25-jährige Mitgliedschaft ehren. Dies waren Hilde Klöckner und der Vorsitzende Hans-Jürgen Salomon, beide erhielten vom stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Lein eine Ehrenurkunde, eine VdK-Anstecknadel und ein Präsent. Nicht an der Nikolausfeier teilnehmen konnte das Mitglied Hans-Jürgen Zieger aus Marjoß. Ihm wurde die Urkunde sowie die VdK-Anstecknadel und das Präsent vom Vorsitzenden überbracht.



Hans-Jürgen Zieger aus Marjoß bekam die Urkunde sowie die VdK-Anstecknadel und das Präsent vom Vorsitzenden überbracht. Foto: privat

Weitere Informationen zum VdK Steinau erteilt Hansi Salomon, mobil erreichbar unter: (0151) 26294 800. BwB

Programm und Team auf einen Blick

Neue Website der Grünen Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Frisch ins neue Jahr, frisch ins Netz: Die Grünen Schlüchtern gehen mit einer neuen Website an den Start. Dort finden Interessierte alles rund um die Kommunalwahl am 15. März – mit dem kompletten Wahlprogramm, Porträts der Kandidierenden sowie einem Rückblick auf die grünen Erfolge der letzten Jahre.

Das Programm zeigt, wofür die Grünen in Schlüchtern stehen: für eine nachhaltige Stadtentwicklung, soziale Gerechtigkeit, guten Zusammenhalt und konkrete Ideen für Klima, Verkehr und Betei-

ligung der Bürgerinnen und Bürger.

Wer sich über die Menschen hinter dem Programm informieren möchte, findet auf der Website die Kandidierenden mit ihren Berufen, Ehrenämtern und einem persönlichen Foto.

Auf Instagram und Facebook werden in den kommenden Wochen alle Kandidierenden vorgestellt – mit ihren ganz persönlichen Anliegen und Themen für Schlüchtern. BwB

Internet
gruene-schluechtern.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

SCAN MICH

FZ EVENTS

Schlüchtern

kegelförmige Papirkrone	Unternehmensform	bayrisch: nein	Ausruf der Überraschung	resolut
Lebensbeschreibung	ohne Ende	leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätshaus		uga.: sehr viele
Skit-ausdruck		Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		Sprachwissen-schaftler
kurz für: heran	Gipfel im Himalaja	Kanton der Schweiz	Hauptstadt von Guam	dt. Schauspieler (Erik)
kanadischer Wapiti-hirsch	Drehkörper	Prag in der Landessprache	griech. Göttin des Rechts	
Ortsbestimmung				
entfernen	Einheit der Fluidität	altgriechischer Söldner	englisch: Gebiet	französisch: Freund
finanzielle Rücklage				
Schlagstar (Ireen)				
Arbeitsplatz	landwirtschaftliche Arbeit	rauchen-de Schwefelsäure	Berg-ein-schnitt	
Tafelwasser			rechter Nebenfluss der Rhône	
störend, unangenehm		weißliches Haustier		
Nieder-schlags-art		chem. Zeichen für Neon		

Auflösung des letzten Rätsels

■ A ■ I ■ R ■ P ■ R ■
I N I T I I E R E N
■ O ■ ■ S ■
D E O E L
W E R E T A
■ E ■ ■ ■ U ■
■ A B O ■ ■ A ■ B T ■
M U S ■ A R G U S
I N S T R U M E N T
■ E ■ G ■ ■ ■ N S A
S T O F F T I E R
I N T R A ■ E N K
M E T E O R ■
■ ■ ■ ■ ■ N O T
■ B A H T ■ O ■
■ E K ■ E W E
Z E N T N E R
■ T E E ■ I L
G E S E T Z

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Atzert Weber • Pappert • Rofu • Expert Klein • Pocco

Kinder trugen Gedicht vor

Feier des TV Salmünster

SALMÜNSTER – Mit Darbietungen der verschiedenen Gruppen präsentierten die Kinder den Besuchern der Kinder-Weihnachtsfeier in der gut besuchten Großsporthalle, was im vergangenen Jahr auf den Sportprogramm des TV Salmünster stand.

So waren der Sportkindergarten und Sportkinderkrippe mit einer, die Turner der unterschiedlichen Altersstufen mit drei und die Leichtathleten mit einer Gruppe auf der Hallenfläche vertreten. Während der Kaffee- und Kuchen-Pause konnten sich Interessierte beim Cornhole-Spielen ausprobieren.

Eine große Auswahl an Kuchen rundete kulinarisch die traditionelle Feier des zum Jahresende ab. Als Höhepunkt des Nachmittags war der Nikolaus zu Gast, begleitet von den Engelchen des Eltern-Kind-Turnens, und verteilte Geschenke an die Kinder des Turnvereins, die vorher Gedichte aufsagten und Lieder zum Besten gaben. TV-Vorsitzender Winfried Ottmann sprach den „herzlichen Dank des Vereins an alle Helfer, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben sowie an alle Trainer und Übungsleiter für die Betreuung der Sportler“ aus. BwB



Der Nikolaus, begleitet von den Engelchen des Eltern-Kind-Turnens, verteilte Geschenke. Foto: Verein



Zum Abschluss des Weihnachtswettkampfes wartete auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Überraschung, die den gelungenen Tag abrundete.

Foto: Verein

Spaß, Bewegung und Teamgeist im Vordergrund

Weihnachtswettkampf der Kinderleichtathletik im TV Salmünster

SALMÜNSTER – Ein sportlicher und stimmungsvoller Jahresabschluss: Beim TV Salmünster fand erneut der traditionelle vereinsinterne Weihnachtswettkampf der Kinderleichtathletik statt. Die Veranstaltung hat sich über die Jahre zu einem festen Programmpunkt im Vereinska-

lender entwickelt – und war auch diesmal ein Erfolg.

Teilgenommen haben zahlreiche NachwuchsathletInnen und -athleten aus den Altersklassen U8 bis U14. In bunt gemischten Teams absolvierten die Kinder mit großer Begeisterung verschiedene kindgerechte Disziplinen.

Auf dem Programm standen unter anderem ein Biathlon, eine Sprintstaffel, der Paketwettbewerb, eine Weit- und Sprungstaffel sowie das Medizinballstoßen. Dabei standen nicht Leistung und Platzierungen im Vordergrund, sondern vor allem Spaß, Bewegung und Teamgeist.

Besonders erfreulich war das Engagement der älteren Kinder, die die Trainerinnen und Trainer tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfes unterstützten. Dieses Miteinander unterstreicht den starken Zusammenhalt innerhalb der Leichtathletikabteilung und

zeigt, wie früh Verantwortung im Verein übernommen wird.

Zum Abschluss wartete auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Überraschung, die den gelungenen Wettkampftag abrundete. Die Freude war groß – und eines war deutlich zu spüren:

Alle Kinder hatten sehr viel Spaß.

Wie in den vergangenen Jahren stellte der Weihnachtswettkampf einen ganz besonderen Abschluss des Leichtathletikjahres dar und bestätigte erneut das erfolgreiche Nachwuchs-konzept des TV Salmünster. BWB



Rene Rock, der Sprecher für Energiepolitik der FDP-Fraktion im hessischen Landtag, kommt in den Kube.

Foto: privat

Energiepolitik in Hessen und der Region

Rene Rock im KuBe

SCHLÜCHTERN – Sie stellen sich sicherlich die Frage, welche Auswirkungen die aktuelle Energiepolitik für private Haushalte, Kommunen, Gewerbe, Landwirtschaft, sowie Jagd und Forst für Sie persönlich hat?

Erfahren Sie bei einem Vortrags- und Diskussionsabend mit MdL Rene Rock (Sprecher

für Energiepolitik der FDP-Fraktion im hessischen Landtag und Mitglied des Hessischen Energiegipfels) mehr zu diesem Thema. Der FDP-Ortsverband Schlüchtern-Sinntal und die Fraktion im Stadtparlament, laden hierzu für Montag, 12. Januar, 19 Uhr in das Kultur- und Begegnungszentrum ein. BWB

SCHLÜCHTERN – Die 64 Kinder der Schlüchterner Kindertagesstätte „Zwergenwiese“ bekamen ein ganz besonderes Geschenk – dank einer großzügigen privaten Spende.

Schräg gegenüber der Einrichtung im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) ist die bekannte Tierarztpraxis der Drs. Peter und Ulrich Hennen. Durch private Kontakte wurde dort der Wunsch



Krippenbus für kleine Abenteurer

Tierarztpraxis finanziert Elektrofahrzeug für Ausflüge



Florica Tillmann, Bürgermeister Matthias Möller und Lisa-Marie Schöppner dankten für den gespendeten Krippenbus von Ulrich Hennen (von rechts) und seinem Bruder. Foto: Stadt Schlüchtern

bekannt, dass die Einrichtung einen zweiten elektrisch betriebenen Krippenbus benötigt. Die Praxis erklärte sich spontan für die Übernahme der Kosten bereit.

Bei der offiziellen Übergabe gab es auf allen Seiten freudige Gesichter. „Dank des Krippenbusses entdecken unsere kleinen Abenteurer sicher und gut geschützt die Welt vor der Haustür mit frischer Luft, neuen Eindrücken und strahlenden Augen“, war Florica Tillmann, Leitung der Einrichtung, euphorisch.

Und ihre Stellvertreterin Lisa-Marie Schöppner pflichtete ihr bei: „Es ist eine wunderbare Bereicherung für alle.“

Die „Zwergenwiese“ hat Platz für 64 Kinder, darunter auch Jungen und Mädchen im Alter von ein bis drei Jahren, die teilweise noch nicht so laufstark sind. Damit diese aber auch an dem Programm außerhalb der eigenen vier Wände teilnehmen können, bietet der „Bus“ gute Möglichkeiten. Egal ob ein Gang

durch die Natur, in der Stadt, zum Einkauf oder auf den Wochenmarkt – die Touren können ohne Einschränkung mit allen vorgenommen werden. „Für uns Fachkräfte bedeutet er eine spürbare Entlastung und echte Stressreduktion“, betont Gesine Beck, Fachkraft Krippe. Gleichzeitig öffne er Türen in die Nachbarschaft und stärke die Vernetzung der Einrichtung vor Ort.

Ulrich Hennen von der

Tierarztpraxis freute sich, dass man mit dieser Anschaffung „etwas Positives für die Welt und die Zukunft“ getan habe. Er und sein Bruder hätten eine sehr gute Nachbarschaft zu der Kindereinrichtung, die diese „sehr aufwändige Investition“ alleine nicht hätte stemmen können. „Das ist eine tolle Anerkennung für unsere Arbeit“, dankte Florica Tillmann. Sie biete eine Chance, die „Tür zur Welt“ weiter zu öffnen. BWB



3. bis 7. Januar

PALI

Avatar: Fire and Ash
Samstag bis Montag und Mittwoch, jeweils 15.45 und 20 Uhr
Dienstag, 15.45 Uhr und 19 Uhr (im Casino)

Filmkunst: Im Prinzip Familie
Dienstag, 20.15 Uhr

CASINO

SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi!
Samstag bis Mittwoch, 15 Uhr

Anaconda
Samstag bis Montag und Mittwoch, 19 Uhr



Vom Gesang begeistert: die „Alten Säcke“

Seit mehr als zehn Jahren gibt es in Sterbfritz die Gesangsformation „Alte Säcke“. Die gesangsbegeisterten Männer im Rentenalter gehören dem Gesangverein Liederkrans Sterbfritz an, der seine

Sangestätigkeit damals eingestellt hat. Übrig geblieben sind die „Alte Säcke“, eine Gesangsformation, die nach wie vor mit unterschiedlichem Liedgut zu ausgewählten Veranstaltungen auftreten.

Eine gelungene Bereicherung war der Auftritt der Männer-Gesangsgruppe beim jüngsten Heimatabend in der Sterbfritzer Mehrzweckhalle.

Text und Foto: Fritz Christ

Sich gegenseitig stärken

Selbsthilfegruppe für Frauen

REGION – Die Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen unterstützt die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Frauen, die psychische Gewalt und Gaslighting erfahren haben. Das erstes Gruppentreffen findet statt am Montag, 19. Januar.

Gewalt in Partnerschaften beginnt selten mit physischer Gewalt, dieser geht in der Regel ein längere Phase psychischer Gewalt voraus. „See-lische Gewalt erniedrigt, nimmt die Selbstachtung, macht hilflos. Den Tätern dient sie dazu, ihr eigenes Ego zu erhöhen und ihre Gier nach Anerkennung und Bewunderung zu befriedigen“, das sagt Marie-France Hiri-goyen, französische Psychoa-

nalysikerin und Viktimolo-gin.

Die von Gaslighting betrof-fenen Frauen werden in ih-rem Selbstwertempfinden und ihrem Selbstbewusstsein herabgesetzt, zum Beispiel durch Zwangskontrolle all-täglicher Routinen, durch ei-ne Kombination aus Beschul-digungen, Bedrohung, Demü-tigung und Einschüchterung verletzt, bestraft, gedemütigt und verängstigt. Sie werden von Unterstützungsmöglich-keiten isoliert und ihrer Un-abhängigkeit beraubt. **BWB**

Kontakt

Sekos Gelnhausen
Telefon (06051) 4163
E-Mail: info@sekos-
gelnhausen.de

Psychische Gewalt Hintergrund

„Gaslighting bezeichnet eine Form von psychischer Manipulation, bei der die Betroffenen gezielt desori-entiert, verunsichert und in ihrem Realitäts- und Selbst-bewusstsein allmählich be-einträchtigt werden.“ (Zi-tiert nach wikipedia.org, Stichwort Gaslighting). Einige von Gaslighting betroffene Frauen schlie-ßen sich zu einer Selbsthil-fegruppe zusammen, um sich gegenseitig zu stärken und über ihrer traumatisie-renden Erfahrungen zu sprechen. **BWB**



Am 10. Januar geht's weiter

Begegnungscafé Gänsewiese

STEINAU – Das Café Gänsewiese, das Begegnungscafé des Vereins Steinau miteinander, macht derzeit eine kleine Winterpause.

Im neuen Jahr öffnen sich die Türen wieder am Samstag, 10. Januar, von 15 bis 17 Uhr im Vereinshaus auf der Gänsewiese in Steinau. Dann

treffen sich Jung und Alt, Familien, Alleinstehende, Ur-Steinauer und Menschen, die in der Grimm-Stadt eine neue Heimat gefunden haben, in gemütlicher Runde. Die Tref-fen finden alle 14 Tage samstags statt. Weitere Infos bei Sabine Broj unter (0151) 27272600. **BWB**

Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

**Bestattungsinstitut
W. und R. Gold**
Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de

Als die Kraft des Herzens erlosch, da war es kein Sterben, da war es Erlösung.

Wilhelm Kröll
* 17. Juni 1947 † 7. Dezember 2025

In stiller Trauer
**Ursula, Frank und André
sowie alle Angehörigen**

Schlüchtern
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft, siehst deine Blumen nicht mehr blühen, am Ende fehlte dir die Kraft.

Karl-Heinz Zinkand
* 16. Juni 1946 † 16. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Andreas
Matthias und Sabine mit Emilia und Chiara
Katja und Philipp mit Janes
Jana
Deine Gisela**

Schlüchtern-Herolz
Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, den 6. Januar 2026, um 14 Uhr in der St. Jakobus Kirche in Herolz statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Herzlichen Dank
für alle, die seiner im Gebet gedachten, an der Trauerfeier teilnahmen und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten;
für die vielen tröstlichen Umarmungen und lieben Worte;
für die vielen Briefe der Anteilnahme, Zuwendung und der Geldspenden;
für den Beistand von Verwandten, Freunden und Arbeitskollegen, auch der Vorbeterin Frau Fuchs des Rosenkranzes.
Besonderen Dank Pater Franz-Josef Urselmans für die einfühlsame Trauerfeier;
Frau Kreher für das Orgelspiel während des Gottesdienstes;
dem Bestattungsinstitut Gold GmbH für die kompetente Trauerbegleitung;
den zwei privaten Hilfen beim Tröster;
dem Gesangverein, dem Musikverein, dem Sportverein und der Feuerwehr für die ehrenden Worte.

**Heinrich
Auth**
* 14. März 1936
† 30. November 2025

**Kinder mit Familien
Hiltrud Kress (Lebensgefährtin)**
Schlüchtern-Herolz, im Januar 2026

Es ist nicht wichtig,
was man in den Händen trägt,
sondern das, was man im Herzen trägt.
Ich werde dich bis an mein Lebensende
in meinem Herzen tragen.

Danke Karl-Heinz
für die schönen 7 Jahre mit dir.

Deine Gisela

Wenn das Licht
des Lebens erlischt,
leuchten die Sterne
der Erinnerung.

Dieter Strott
* 30. Dezember 1956
† 19. November 2025

Wir sagen von Herzen Danke
allen, die Dieter im Leben Freundschaft und Wertschätzung geschenkt haben.
Die überwältigende Anteilnahme berührt uns tief, spendet Trost und trägt uns durch die schwere Zeit.
Unser besonderer Dank gilt
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten;
Patenkind Martina für die fürsorgliche, liebevolle Begleitung in seiner schweren Zeit der Krankheit;
Pflegedienst Nobis und dem gesamten Team für die professionelle, fürsorgliche Pflege;
Christina für die therapeutische Betreuung;
Hausarztpraxis Dr. Schott und Team für die medizinische Versorgung;
den Arbeitskollegen, die mit Dieter tief verbunden waren und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben;
dem Sportverein, der Feuerwehr und den Reservisten für ihre Anteilnahme;
für die spontane Hilfsbereitschaft zur Durchführung des Trösters;
Blumenhof Kraft für die schöne Trauerfloristik;
Herrn Pfarrer Gleim für die Aussegnung und würdevolle Trauerfeier und Urnenbeisetzung
sowie dem Bestattungsinstitut Fehl und Gies für die einfühlsame Begleitung und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
**Hiltraud Strott
Kinder mit Familie**

Mutter...
alles, was dieses Wort bedeutet, haben wir verloren...
Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand,
möge Gott dir Frieden geben, dort im ewigen Heimatland.

Wilma Kreischer
geb. Enders
* 11. Juli 1932 † 14. Dezember 2025

Mit traurigem Herzen aber in dankbarer Liebe,
verabschieden wir uns von dir.
**Sonja und Walter mit Lennard
Heidrun, Tanja und Philipp
Marcus mit Familie
und alle Angehörigen**

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Ruppel
Bellinger Tor 16a, 36396 Steinau an der Straße, c/o Wilma Kreischer
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12. Januar 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Ingelheim Nord statt.

**Bestattungen
Ruppel**
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

**Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht**
Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941

Nowak
Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

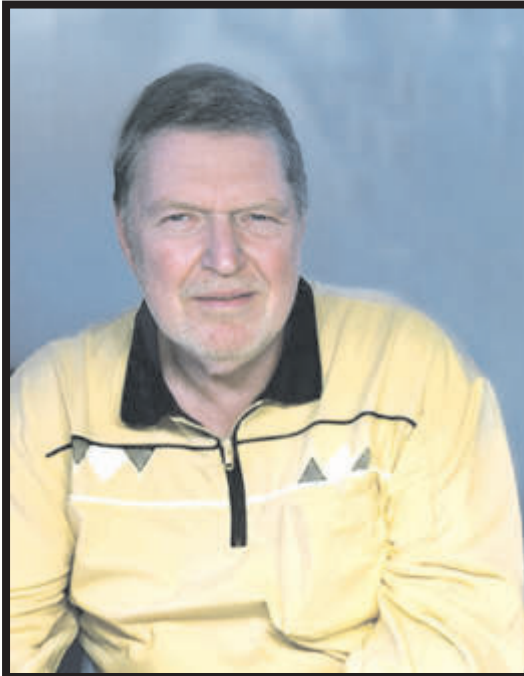
Ihr Kontakt für Familienanzeigen

- Anzeigenannahme: Mo - Fr, 9-18 Uhr
- Anzeigenschluss: Mi 12 Uhr

☎ 06661-96 56 11

✉ Geschaeftsstelle@Kinzigtal-Nachrichten.de

📍 Obertorstraße 16 | 36381 Schlüchtern



Die Menschen die mich liebten, sollen mich nicht vergessen, denen die mich umsorgten und besuchten, möchte ich danken, denn ich habe meine letzte Reise angetreten zu dem Ort, wo es weder Schmerzen noch Dunkelheit gibt.

Willi Zeller

* 3. März 1950 † 20. Dezember 2025

Was bleibt, ist deine Liebe, die uns Kraft gibt

**Deine Lotti
Sabine und Christoph
Sarah und Mike mit Mila und Maeve
Aaron und Katharina
sowie alle, die ein Teil seines Lebens waren**

Die Abschiedsfeier findet am Dienstag, den 20. Januar 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle in Mottgers statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch von Willi zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
Wir bitten daher auf Kranz- und Blumen Spenden zu verzichten.
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“
Jesaja 43,1

Lieselotte Füßenich
geb. Kühlthau
* 6. Oktober 1933 † 14. Dezember 2025

In liebevoller Erinnerung
**Hans Dieter, Beate und Tina
Thorsten, Heike, Tristan und Aurelia
sowie alle Angehörigen**

Schlüchtern-Gundhelm

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. Januar 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gundhelm statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Eines Menschen Heimat ist auf keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen die ihn lieben.

Leo Hintz
* 17. Mai 1934 † 22. Dezember 2025

Danke für die schöne Zeit mit dir...
**Deine Gertraude
Mathias & Kirstin mit Familie
Volker & Barbara mit Familie
sowie alle, die ihm nahe standen**

Kondolenzanschrift: Gertraude Hintz,
Auf der Leimenheeg 13, 36396 Steinau an der Straße

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 15. Januar 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

Du bist nicht mehr dort wo Du warst, aber Du bist überall wo wir sind.
Victor Hugo

Elisabeth Pfeifer
geb. Amberg
* 24. April 1937 † 19. Dezember 2025

Danke für die schöne Zeit mit Dir...
**Matthias, Burkhard, Regina, Hartmut
mit Partnern, Enkeln und Ur-Enkeln**

Kondolenzadresse:
Brunnenstraße 7, 63628 Bad Soden-Salmünster

Das Requiem wird am Mittwoch, dem 7. Januar 2026, um 14 Uhr in der Kirche in Ahl gehalten; anschließend wird die Urne im engsten Familienkreis beigesetzt.
Vorher werden wir gemeinsam einen Rosenkranz beten.
Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.

Nachruf

Wir sind fassungslos, dass unser aktives Mitglied

Josef Bug

plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Josef war im Jahr 1989 in unseren Verein eingetreten. Im März 1999 übernahm er das Amt des zweiten, vier Jahre später das des ersten Vorsitzenden, das er bis 2015 bekleidete.

Josef liebte alte Fahrzeuge – von zwei bis vier Rädern. Diese restaurierte er nicht nur selbst, sondern fuhr mit ihnen quer durch Europa – weil sie seiner Meinung nach „Fahrzeuge“ und nicht „Stehzeuge“ sind.

Genauso begeistert setzte er sich für die Belange unseres Vereins ein. Mit seiner ruhigen Art lenkte er viele Jahre die Geschicke der Oldtimer-Fahrzeug-Freunde, organisierte tolle Ausfahrten und attraktive Rallies. Viele Veranstaltungen tragen seine Handschrift. Er hat unserem Oldtimer-Club mit seinem großen Engagement und seiner Leidenschaft für das Hobby überregional zu großem Ansehen verholfen.

Auch nach seinem Abschied von der Spitze hat er sich bis zuletzt für den Club engagiert und gerne am Vereinsleben teilgenommen. Wir sind Josef zu großem Dank verpflichtet und werden ihn in bester Erinnerung behalten. In diesen schweren Stunden gilt unser tiefes Mitgefühl seiner Ehefrau, seinem Sohn und der gesamten Familie.

Oldtimer-Fahrzeug-Freunde Schlüchtern

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dieses eine Blatt allein, uns immer wieder fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinrich Fuchs
* 17. Februar 1944 † 13. Dezember 2025

In stillem Gedenken
**Deine Brigitte
Angelika Kreß
Ann-Katrin und Jonas Reutzel
mit Henry und Sophie
Sebastian Kreß und Hannah Mahlert
Andrea und Markus Hohmann
mit Robin
Maria und Alina
sowie alle Angehörigen**

Sinntal-Sannerz, Erlenweg 15

Das Requiem ist am Freitag, den 9. Januar 2026, um 14 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt zu Sannerz; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Als die Kraft des Herzens erlosch, da war es kein Sterben, da war es Erlösung.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Waltraude „Traudel“ Steffan
geb. Riedel
* 30. April 1926 † 15. Dezember 2025

Die, die dich nie vergessen
**Bernd und Birgit Ulrich
Nicole, Florian, Ben und Mia
Christina, Sven, Leon und Marlon
im Namen aller Angehörigen**

Schlüchtern, Spiegelacker 3

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 9. Januar 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

„Alle können Alltagshelden sein“

BWMK und Tuğçe-Albayrak-Verein erhalten Exzellente-Preis

BERLIN/BAD SODEN-SALMÜNSTER – Am 28. November 1991 wurde Tuğçe Albayrak geboren, am 28. November 2014 starb sie an den Folgen eines gewaltsamen Übergriffs.

Seither bewahrt ihr Bruder Doguş Albayrak das Andenken an seine Schwester und hat einen Verein gegründet, der sich die Stärkung von Zivilcourage und Gewaltprävention zur Aufgabe macht. Für die Umsetzung des Theater-Workshops „Alltagshelden“ mit jungen Leuten mit Behinderung wurden nun in Berlin das Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK) und der Tuğçe-Albayrak-Verein mit dem Exzellente-Preis in der Kategorie Bildung ausgezeichnet. Ein sehr emotionaler Moment für alle Beteiligten, zumal die Preisverleihung am Vorabend des Geburts- und Todestages der jungen Frau aus Bad Soden-Salmünster stattfand. Die Exzellente-Preise werden von der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG) in verschiedenen Kategorien ausgelobt. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der BAG fand die Preisverleihung diesmal in besonders festlichem Rahmen im Museum für Kommunikation in Berlin statt. Mit der Umsetzung des theaterpädagogischen Workshops „Alltagshelden“ zu-



Bei der Preisverleihung in Berlin (von links): BWMK-Chef Martin Berg, Lirvana Lankes aus dem Berufsbildungsbereich, Blauhaus-Leiterin Angelique Kosian und Doguş Albayrak vom Tuğçe-Albayrak-Verein.

Foto: BWMK, Archivfoto: Boris Roessler

sammen mit jungen Menschen mit Behinderung, die im inklusiven Bildungscampus des BWMK „Blauhaus“ erste Schritte in die Berufswelt machen, erreichte das Sozialunternehmen den zweiten Platz des exzellente-Preises. In der Laudatio hieß es: „Die Jury lobt die Ause-

inandersetzung des Projektes Alltagshelden-Workshop mit dem wichtigen Thema Gewaltprävention.

In der Zusammenarbeit mit einem externen Verein sieht die Jury zudem ein neuartiges Bildungskonzept, vor allem auch wegen des theater-spielerischen Ansatzes des

Workshops. Das Projekt macht zudem deutlich, dass Menschen mit Behinderungen zum Teil mehrfacher Diskriminierung ausgesetzt sind. Gewaltfrei und mutig für die eigenen Rechte und die Rechte anderer einzutreten, ist vor diesem Hintergrund besonders wichtig.“

„Wir freuen uns sehr über diesen Preis, zumal das Thema Gewaltprävention im BWMK, aber auch im sozialen Umfeld und in der Gesamtgesellschaft eine zentrale Rolle spielt“, erklärte Angelique Kosian, Leiterin des Blauhauses. Der inklusive Bildungscampus des BWMK in Hanau bietet zahlreiche Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Menschen mit und ohne Behinderung. Dazu gehören auch gesellschaftliches Wissen und die Vermittlung von Handlungssicherheit in Situationen, in denen demokratische Grundrechte gefährdet sind. Umgesetzt werde dies mit Bildungsformaten, die in der Lebenswelt der Beteiligten ansetzen. Zum Beispiel werde im Blauhaus regelmäßig die Demokratiewerkstatt veranstaltet – ein niedrigschwelliges Angebot, um Themen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu besprechen und zu vertiefen. Der Exzellente-Preis ist mit 500 Euro dotiert und wurde in Berlin von Angelique Kosian, Lirvana Lankes und Doguş Albayrak entgegen-

genommen. „Als Bruder von Tuğçe Albayrak liegt es mir am Herzen, dass sich tragische Vorfälle wie der meiner Schwester nicht wiederholen. Mit dem Workshop ‚Alltagshel-



Am 28. November 2014 – an ihrem 23. Geburtstag – ist Tuğçe Albayrak gestorben.

den‘ möchten wir den Teilnehmenden zeigen, wie sie sich für andere einsetzen können, ohne dabei ihre eigene Sicherheit zu gefährden. Es geht darum, Zivilcourage zu entwickeln und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass jeder einzelne von uns einen Unterschied machen kann. Mein Ziel ist es, junge Menschen zu ermutigen, einzuschreiten und für das Richtige einzustehen. Gemeinsam können wir eine Kultur der Zivilcourage und des Respekts schaffen, in der niemand mehr wegschaut. Ich glaube fest daran, dass jede und jeder von uns Alltagsheldin und Alltagsheld sein kann“, so Albayrak. **BWB**



Austropop im Spessart Forum

Mit „Best of Austropop“ gastiert die Band „Songs of Austria“ am Samstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Spessart Forum in Bad Soden. In den 80er- und 90er-Jahren hat sich der einzigartige Sound von Österreich aus in die Welt gespielt – mit Originalität, Gefühl und einem Augenzwinkern. Heute feiert er, dank Künstlern wie Hubert von Goisern und Seiler und Speer, ein erfolgreiches Comeback. „Songs of Austria“ ist eine musikalische Liebes-

erklärung – an diese Künstler und an die großen Austropop-Legenden: Fendrich, Danzer, Ambros, S.T.S., E.A.V., Cornelius – und natürlich Falco. Ein Konzert von „Songs of Austria“ ist keine Retro-Nostalgie-Show, sondern vielmehr eine Einladung: Zum Lachen. Zum Singen. Zum Lauschen. Zum Feiern. Zum Fühlen. Zum Leben. Tickets für das Konzert gibt es im Vorverkauf über Reservix oder an der Tourist-Information. **Foto: Veranstalter**

Ayurveda in der Frauenheilkunde

Veranstaltungsreihe im Januar

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Das Netzwerk für Gesundheit bietet im Januar 2026 drei aufeinander abgestimmte Veranstaltungen an, das sich an Frauen richtet, die Körper, Geist und Hormonhaushalt auf natürliche Weise stärken möchten.

Gemeinsam mit der Yoga- und Ayurveda-Expertin Isabel Becker laden die Veranstalter zu einer ganzheitlichen Auseinandersetzung mit Frauengesundheit, Hormongleichgewicht und nachhaltiger Prävention ein. Los geht es am Dienstag, 13. Janu-

ar, um 18.30 Uhr mit dem Vernetzt!-Vortrag „Frauenheilkunde aus ayurvedischer Sicht“. Am Freitag, 16. Januar, schließt sich von 16 bis 18.30 Uhr im Besprechungszimmer der Spessart Therme der Workshop „Ayurvedische Ernährung und Hormonyoga nach Dinah Rodrigues“ an. Anmeldung über die Homepage. Via Microsoft Teams startet am Dienstag, 20. Januar, der Online-Präventionskurs „Hatha Yoga“ mit acht Einheiten, der jeweils dienstags von 16.30 bis 17.45 Uhr stattfindet. **BWB**

Metal-Legende will „UOB“ rocken

„Dirkschneider“ kommen zum Festival im kommenden Jahr

ULMBACH – Der Song „Balls to the Wall“ ist sicherlich vielen Hard-Rock- und Heavy-Metal-Fans ein Begriff. Das Wacken-Open-Air natürlich ebenso. Beim Festival „Ulmich om Braand“ (UOB) wird auch „Balls to the Wall“ erschallen, denn den Veranstalter ist es geglückt, die Metal-Legende „Dirkschneider“, die sonst Wacken rocken, nach Ulmbach zu locken. Was als „Schnapsidee“ begann – eine spontane Ersatzparty für das Pandemie bedingt ausgefallene Wacken-Festival – hat sich zu einem bemerkenswerten Festival entwickelt: Ulmich om Braand (UOB) findet am 12. und 13. Juni bereits zum sechsten Mal statt. Und noch nie war das „Line-up“ so hochkarätig.

Mit „Dirkschneider“ konnten die Organisatoren eine Heavy-Metal-Formation gewinnen, die Kultstatus genießt. „Ganz ehrlich, wir vom Orga-Team können es selbst noch nicht ganz fassen, dass uns das gelungen ist“, sagt Matthias Flach, Vorstandsmitglied des UOB-Vereins. Und Vorstandskollege Dirk Müller ergänzt: „Aber es ist wirklich wahr! Dirkschneider kommt nach Ulmbach. Das wird der absolute Wahnsinn. Das wird das beste ‚UOB‘ aller Zeiten.“

Kopf der Band ist Udo Dirkschneider, die legendäre Stimme der international erfolgreichen Band „Accept“, die seit den 1980er Jahren maßgeblich zur Entwicklung des Heavy Metal beigetragen hat. Mit Original-Bassist Peter Baltes bildet er heute eine Formation, die von vielen Fans als besonders authentisches Erbe des klassischen



Die Band „Dirkschneider“ um Frontmann Udo Dirkschneider (rechts) kommt nach Ulmbach. Hier rockten sie die Bühne während eines Auftritts beim Wacken-Open-Air. **Foto: dpa**

Accept-Sounds geschätzt wird.

Das Kultalbum „Balls to the Wall“, das weltweit als Meilenstein des Metal gilt, wird beim UOB-Festival in voller Länge live gespielt – ein Privileg, das man sonst vor allem von Großereignissen wie Wacken, „Sweden Rock“ oder dem „Summer Breeze“ kennt. Auch das weitere Programm kann sich sehen lassen: So kommen unter anderem die deutsche Metal-Größe „Victory“, die renommier-

te Journey-Tributeband „Journeye“ sowie „Living Theory“, eine der bekanntesten Linkin-Park-Tribute-Formationen Europas. Ergänzt wird das Line-up von der Hamburger Band „God-snake“, der Deutschrock-Formation „V.E.R.S.U.S.“ aus Frankfurt und der Nürnberger Metal-Band „Maschinist“. Der Festival-Name stammt übrigens von dem Gelände, das im Ort „om Braand“ genannt wird. Besonders stolz ist UOB auf die rund 20 Mitglieder so-

wie die vielen Freundinnen und Freunde, die das ganze Jahr über an der Organisation des Festivals arbeiten. Was sie eint, ist vor allem eines: die Leidenschaft für Heavy Metal. Dirk Müller: „Wir freuen uns auf echte Weltstars in Ulmbach. Und wir versprechen gleichzeitig, dass das UOB genau das Festival bleibt, das die Besucherinnen und Besucher so lieben.“

Internet
u-o-b.de

„Wir nehmen ordentlich Geld in die Hand!“

Breitband Main-Kinzig startet in Kürze mit Glasfaser-Ausbau in Steinau

STEINAU – Bald geht's los in der Märchenstadt: Um die Bürgerinnen und Bürger über den anstehenden Glasfaser-Ausbau zu informieren und Fragen zu beantworten, hatte die Breitband Main-Kinzig zusammen mit der Stadt Steinau zum Infoabend geladen. Und der wurde sehr gut angenommen: Mehr als 200 Menschen kamen in die Markthalle des Rathauses.

Christian Zimmermann, Bürgermeister der Stadt Steinau, sagte gleich zu Beginn in seinem kurzen Grußwort, worum es ging: „Nutzen Sie diesen Abend, um sich zu informieren, und sichern Sie sich anschließend Ihren kostenlosen Glasfaser-Anschluss. Eine solche Chance kommt wahrscheinlich kein zweites Mal nach Steinau.“

Das große Engagement des Kreises beim Gigabit-Ausbau unterstrich Landrat Thorsten Stolz: „Privatunternehmen bauen oft nicht in ländlichen Regionen aus, sondern nur dort, wo es sich für sie lohnt. Sie picken sich die Rosinen heraus.“ Deshalb sei es eine kluge Entscheidung gewesen, im Jahr 2012 die kreiseigene Breitband Main-Kinzig GmbH zu gründen: „Wir übernehmen Verantwortung für unsere Region und für die Menschen, die hier leben. Wir wollen den Landkreis fit für die Zukunft machen. Und da nehmen wir ordentlich Geld in die Hand.“ Von den insgesamt gut 270 Millionen Euro,



Sie haben über den anstehenden Glasfaser-Ausbau in Steinau informiert (von links): Moderator Nico Bensing, Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann, Landrat Thorsten Stolz, Breitband-Geschäftsführerin Simone Roth und Andreas Müller von Vodafone. Foto: Bensing & Reith

die insgesamt in den Gigabit-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis fließen, gingen 70 Millionen allein in den Bergwinkel, also in die Kommunen Schlüchtern, Sinnatal und Steinau an der Straße, betonte der Landrat.

Viele Infos zum Projekt an sich, zu den Quoten und zum konkreten Ausbau in Steinau gab es anschließend von Simone Roth, Geschäftsführerin der Breitband Main-Kinzig GmbH: „Auch wenn 79 Prozent schon ein guter Wert sind. Wir wünschen uns, dass so viele wie möglich dabei sind. Deshalb sage ich: Da geht noch mehr.“ Schließlich würden die Straßen nur ein

einziges Mal geöffnet, und wenn die Wege wieder geschlossen sind, „dann kostet es richtig Geld, wenn Sie Glasfaser wollen“, sagte Simone Roth. Und tatsächlich ist bei den Quoten noch etwas Luft nach oben: Die höchsten Werte gibt es in Uerzell (87 Prozent), Sarrod (86) und Seidenroth (84), auf den hinteren Plätzen sind Marborn und Neustall (je 77), Hintersteinau (76) und die Kernstadt (73) zu finden. Was in Steinau auch zur Wahrheit gehört: „Leider dürfen wir hier nicht überall ausbauen. Denn in Steinau gibt es einige Kabelnetzgebiete, die für uns tabu sind“, erläuterte Roth. Dies

liegt daran, dass der Ausbau mit Fördergeldern von Kreis, Land und Bund unterstützt wird und damit der Gigabit-Förderrichtlinie unterliegt. Diese besagt, dass ein Glasfaser-Ausbau grundsätzlich förderfähig ist, solange das Gebiet nicht bereits mit Kabelnetzen versorgt ist oder eine Versorgung durch ein Privatunternehmen geplant ist. Dies gilt sogar dann, wenn das Kabel nur an einem Gebäude vorbeiläuft.

Für all diejenigen, die in Steinau und den Stadtteilen aber vom Glasfaser-Ausbau profitieren können, gab es gute Neuigkeiten: „Wir sind schon mitten in den Feinpla-

nungen. Im zweiten Quartal soll es gleich in mehreren Stadtteilen losgehen“, sagte Simone Roth. Zunächst sind die Innenstadt und Marborn dran, im dritten Quartal sollen Hintersteinau, Marjöß, Seidenroth und Uerzell folgen, und Ende 2026 soll es in Rebsdorf und Rabenstein losgehen. Sarrod und Neustall folgen Anfang 2027. Bis Mitte 2027 sollen sämtliche Arbeiten in Steinau abgeschlossen sein. Moderiert wurde der Infoabend von Nico Bensing von der Agentur Bensing & Reith. Er leitete auch die abschließende Fragerunde, die von den Interessierten eifrig genutzt wurde.

Doch zunächst informierte Andreas Müller, Senior Sales Manager von Vodafone, noch über die Aufgaben, die das Kommunikationsunternehmen übernimmt: „Die Breitband Main-Kinzig verlegt das Kabel bis ins Haus, ab da übernehmen wir. Wir kümmern uns um die aktive Technik auf dem Glasfaser-Netz und bieten auch passende Tarife an.“ Mittlerweile bietet auch M-net eigene Tarife für dieses neue Glasfaser-Netz der Breitband Main-Kinzig an. Wichtig zu wissen: Ein Vertrag mit einem Anbieter ist nicht notwendig, um das Glasfaser-Kabel von der Breitband Main-Kinzig verlegt zu bekommen. **BWB**

Internet
breitband-mkk.de

Positives Signal für Zukunftsfähigkeit

CDU Sinnatal und Schlüchtern begrüßen Zusammenarbeit in der TAG

SCHLÜCHTERN – Die Fraktionsvorsitzenden Florian Varinli (CDU-Fraktion Schlüchtern) und Andreas Heil (CDU-Fraktion Sinnatal) stehen der engen Zusammenarbeit der Kommunen Steinau an der Straße, Sinnatal und Schlüchtern innerhalb der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Bergwinkel äußerst positiv gegenüber. Aus ihrer Sicht ist diese Kooperation ein zukunftsweisender Schritt zur Stärkung des Tourismus in der gesamten Bergwinkel-Region.

Die TAG Bergwinkel bietet die Möglichkeit, touristische Angebote kommunalübergreifend zu bündeln, besser aufeinander abzustimmen und gemeinsam zu vermarkten. Durch ein geschlossenes Auftreten nach außen könne die Region ihre Attraktivität für Gäste deutlich steigern und die touristische Wertschöpfung erhöhen.

„Die Zusammenarbeit in der TAG Bergwinkel ist ein starkes Zeichen für eine moderne und vernetzte Tourismuspolitik“, erklärt Florian

Varinli, Fraktionsvorsitzender der CDU in Schlüchtern. „Unsere Städte und Gemeinden verfügen über vielfältige touristische Stärken, die sich gegenseitig hervorragend ergänzen. Der Bergwinkel hat enorm viel zu bieten, landschaftlich, kulturell und wirtschaftlich. Wir sind auch sehr stolz auf unsere kulturellen Kleinode in unseren Ortsteilen. Gemeinsam können wir den Bergwinkel noch besser positionieren.“

Auch Andreas Heil, Vorsitzender der CDU-Fraktion Sinnatal, unterstreicht die Bedeutung der Kooperation: „Tourismus endet nicht an Gemeindegrenzen. Einheitliche Konzepte, gemeinsame Marketingstrategien und abgestimmte Angebote schaffen klare Vorteile – sowohl für die Besucherinnen und Besucher als auch für die heimische Wirtschaft.“

Beide Fraktionsvorsitzenden sehen in der TAG Bergwinkel zudem große Chancen bei der Einwerbung von Fördermitteln sowie bei der Umsetzung größerer touristi-

scher Projekte, etwa in den Bereichen Natur- und Aktivtourismus, Kulturangebote und regionale Veranstaltungen. Die Zusammenarbeit stärke damit nicht nur die touristische Infrastruktur, sondern auch die regionale Identität. Wir setzen hier ein

positives Signal für Zukunftsfähigkeit und Zusammenhalt.

Abschließend betonen Florian Varinli und Andreas Heil, dass die Arbeit in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Bergwinkel von Transparenz, Verlässlichkeit und

einem partnerschaftlichen Miteinander geprägt sein müsse.

Die CDU-Fraktionen in Schlüchtern und Sinnatal werden die Weiterentwicklung der TAG Bergwinkel weiterhin konstruktiv begleiten und aktiv unterstützen. **BWB**

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Truss.

Breitenbach: Sonntag, 11 Uhr: Themengottesdienst.

Kressenbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Themengottesdienst.

Hohenzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker (mit Gitarre).

Bellings: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker (mit Gitarre).

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer in der Reinhardskirche.

Marjöß: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Baude.

Sterbfritz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Baude.

Weichersbach: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Mottgers: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Neefse in der Erlöserkirche in Bad

Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt mit Aussendung der Sternsinger.

Ulm bach: Samstag, 17.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 18 Uhr: Vorabendmesse.

Uerzell: Samstag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: H. Messe.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe mit Sternsinger-Aussendung.

Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.

Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.

Ahl: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Züntersbach: Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pater Urselmans.

Herolz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Patrick Rahmede von „Sportler ruft Sportler“.

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Jahresanfang zur Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ mit Pastor Heiko Schmidt.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Nachtgebet (Ishaa) um 19.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

Cocktail-Zeit in der Spessart Therme

Entspannte Stunden im Sole-Wasser

BAD SODEN – Cocktail-Zeit heißt es am Dienstag, 6. Januar, ab 17 Uhr in der Spessart Therme in Bad Soden.

Der Kurbetrieb als Veranstalter verspricht leckere Cocktails und entspannte

Stunden im warmen Sole-Wasser der Therme. Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreise. **BWB**

Internet
spessart-therme.de

IMMOBILIEN

Alles aus einer Hand!
Alles unter einem Dach!
06661 . 15 20 310

Immobilienwelt
KRESS

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung

Sachverständigenbüro
KRESS

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten

Wasserschadensformulare
AquaStop

- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

...und vieles mehr!

Inhaber
Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienvelt-kress.de

Unsere
e-Paper Ausgaben
finden Sie unter
www.Wochen-Bote.de

BEKANNTSCHAFTEN

Doris, 63 J., mit fraulicher Figur, mag romantische Winterabende, bin eine tolle Köchin und Hausfrau. Äußerlichkeiten spielen für mich keine Rolle. Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. Würde auch zu Dir ziehen, um immer für Dich da zu sein. Wollen wir das neue Jahr gemeinsam beginnen und auch den Rest des Lebens zusammen sein? PV Tel. **0176-45891454**

Gundula, 75 J., mit fraulicher Figur und Kurven an den richtigen Stellen. Habe einen kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- und Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde gerne wieder einem einsamen Witwer eine liebevolle, zärtliche Partnerin sein und hoffe auf Ihren Anruf über PV Tel. **0162-7939564**

VERSCHIEDENES

Schöne Gärten
für ein gemütliches Zuhause!
Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil.
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

ZU VERSCHENKEN

In der Rubrik „Zu verschenken“ können Sie Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigentext per E-Mail an Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie bitte Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

WOHNMOBIL

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

KFZ-KAUFGESUCHE

Wir kaufen
ihr Auto
01577-88 66 807
WhatsApp
AUTOVISION
MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

Getränke Markt

Angebote gültig vom 05.01.26 bis 10.01.26

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG Landwehr 20-26 36100 Petersberg

Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €

9.99

Licher Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €

10.99

Helles Pülleken
Kasten = 24 x 0,33 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
1 l = 1,77 €

13.99

Maisel's Weisse
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15.99

Bad Brückenauer Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,67 €

5.99

Bionade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,33 l,
zzgl. 2,46 € Pfand,
1 l = 2,52 €

9.99

Wetterauer Gold
Apfelsaft, Apfelwein,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,50 €

8.99

deit Limonade
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,75 €

8.99

Bayreuther Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15.99

AfD reicht Liste zur Wahl ein

SCHLÜCHTERN – Die Alternative für Deutschland (AfD) tritt zur kommenden Kommunalwahl mit einer eigenen Liste für das Stadtparlament in Schlüchtern an. Angeführt wird die Liste von Norbert Wuthenow als Spitzenkandidat. Es folgen Kilian Loth, Edgar Fuchs, Thomas Metz, Julian Fliedner, Doreen Grundel, Reinhard Holger Müller, Peter Dietrich sowie Dorothee Wuthenow. Mit der Einreichung der Liste unterstreiche die AfD ihren Anspruch, künftig aktiv an der kommunalpolitischen Gestaltung Schlüchterns mitzuwirken, schreibt die AfD in ihrer Pressemitteilung. Die formalen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Kommunalwahl sind mit der Abgabe der Liste erfüllt. Über die endgültige Zulassung entscheidet nun der zuständige Wahlausschuss. BWB



56 neue Polizeikräfte übernehmen 2025 Verantwortung im Main-Kinzig-Kreis

56 neue Polizeikräfte haben im laufenden Jahr ihren Dienst im Main-Kinzig-Kreis aufgenommen. Landrat Thorsten Stolz nutzte eine kleine Feierstunde im Main-Kinzig-Forum, um gemeinsam mit Martin Nickl, Leiter der Polizeidirektion Main-Kinzig, und Polizeioberrat Marc Blume, die neuen Polizeikräfte zu begrüßen und ihnen seinen Dank da-

für auszusprechen, dass sie für die Menschen eine besondere Verantwortung übernehmen. Als ein sehr gutes Signal bezeichnete der Landrat die neue Sicherheitsinfrastruktur für den Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Hanau, die im Zuge der bevorstehenden Kreisfreiheit ab 2026 umgesetzt worden war. „Durch die Bündelung von Polizeikräften und zu-

sätzlichen Personalstellen wird die Präsenz der Polizei in der Fläche erhöht. Was ich darüber hinaus ausdrücklich begrüße, ist die erhebliche personelle Stärkung der Polizeistation Schlüchtern und Gelnhausen, wodurch die Mindestwachstärke erhöht wurde. Beide verfügen jetzt über eine zusätzliche Streife“, erklärte Thorsten Stolz. Foto: Kreis



Gemeinsames Gruppenbild von IHK-Vertretern, Auszubildenden und Unternehmensvertretern der ODW-Elektrik GmbH aus Steinau. Foto: IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

ODW-Elektrik ausgezeichnet

Hohes Engagement in der beruflichen Ausbildung

STEINAU – Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern hat drei Ausbildungsbetriebe im Kreis für ihr hohes Engagement in der beruflichen Ausbildung geehrt. Die Auszeichnung würdigt Unternehmen, die sich in besonderer Weise für die Ausbildung junger Fachkräfte einsetzen. Eines der ausgezeichneten Unternehmen ist die ODW-Elektrik GmbH nach Steinau. Das mittelständische Unternehmen betreut Auszubildende in einer Vielzahl von

Fachrichtungen, darunter Lagerlogistik, IT, Technischer Produktdesigner, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Metall- sowie Elektroberufe. Besonders hervorgehoben wurde das regelmäßige Engagement in Azubi-Projekten, die über die reguläre Ausbildung hinaus fachliche und soziale Kompetenzen stärken. So haben die Auszubildenden in den letzten Monaten gemeinsam über alle Abteilungen hinweg einen Flaschenöffner im ODW-Blau entwickelt und

hergestellt, der gleichzeitig als Bierdeckel dient. Durch praxisnahe Ausbildung werden junge Menschen gezielt gefördert und lernen früh die Abläufe, Werte und Qualitätsstandards des Unternehmens kennen. Gleichzeitig bietet die Ausbildung die Möglichkeit, qualifizierte Fachkräfte direkt an das Unternehmen heranzuführen und langfristig an Bord zu halten – ein entscheidender Vorteil in Zeiten, in denen gut ausgebildetes Personal gefragt ist. BWB

Doppeltes Glück in den Main-Kinzig-Kliniken

Zwillingsfreude in zweiter Generation

REGION – Am 8. Dezember erblickten die Zwillinge Leon und Leona in den Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen das Licht der Welt – mit nur drei Minuten Abstand zueinander.

Bei der Geburt war Leona 52 Zentimeter groß und wog 3190 Gramm, Leon maß 54

Zentimeter und brachte 3700 Gramm auf die Waage. Das Besondere: Die Mutter der Babys ist selbst ein Zwilling. Ihre Zwillingsschwester hat vor 13 Jahren ebenfalls in den Main-Kinzig-Kliniken entbunden. Die Mutter selbst bekam hier vor dreieinhalb Jahren ihre erste Tochter.

„Zwillingschwangerschaften und -geburten begleiten wir mit großer Freude und Engagement“, so Dr. Elke Schulumeyer, Chefarztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen.

Die Zwillinge und ihre stolze Mutter sind wohlauf. BWB



Die Aufführung lockte viele Familien in die Kirche St. Peter und Paul. Foto: privat

Kirchen kino auch im neuen Jahr

„Micha denkt groß“ und „Weihnachten im Zaubereulnwald“

WALLROTH – Mit zwei Filmen, einem für Erwachsene und einem für Kinder, startet das Kirchen kino Wallroth in das neue Jahr.

„Micha denkt groß“ wird am Freitag, 9. Januar, um 20 Uhr in der Kirche in Wallroth gezeigt.

Zum Inhalt: Es ist ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha (Charly Hübner) kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Ga-

me-Designer eine Idee, mehr noch: Eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxus-hotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen.

Der Kinder-Film „Weihnachten im Zaubereulnwald“ steht am Samstag, 10. Januar, steht um 16 Uhr auf dem Programm: Die Weihnachtsferien rücken näher und die zehnjährige Eia freut sich schon sehr darauf, die Festtage mit ihren viel be-

schäftigten Eltern zu verbringen. Doch es kommt anders. Beide haben berufliche Verpflichtungen und das familiäre Weihnachtsfest fällt ins Wasser.

Eia wird auf den Bauernhof eines alten Mannes geschickt, den sie gar nicht kennt. Nach anfänglicher Unsicherheit fühlt sie sich wohl auf dem „Zaubereulnwald“ mit den vielen Tieren und der netten Nachbarsfamilie.

Nach dem Eintritt zu beiden Filmen ist frei, eine Spende willkommen. BWB

Auf der Suche nach dem Friedefürst

Krippenspiel begeistert Familien in St. Peter und Paul, Salmünster

SALMÜNSTER – Mit viel Herzblut, Engagement und Freude haben 31 Jungen und Mädchen seit Anfang November das diesjährige Krippenspiel einstudiert. Das Ergebnis war eine stimmungsvolle Aufführung, die zahlreiche Familien in die Kirche St. Peter und Paul nach Salmünster lockte und Jung wie Alt begeisterte. Im Mittelpunkt des Krippenspiels stand die biblische Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef machten sich auf die beschwerliche Suche

nach einer Unterkunft, während die Sterndeuter gemeinsam mit ihrem Kamel dem hellen Stern folgten. Auch Hirten und Engel spielten eine zentrale Rolle und erkannten schließlich die Bedeutung des neugeborenen Friedefürsten. Mit klaren Texten, liebevollen Darstellungen und sichtbarer Spielfreude brachten die Kinder die Weihnachtsbotschaft eindrucksvoll auf die Bühne. Eingebettet war das Krippenspiel in eine kurze Krippenandacht, die

den feierlichen Rahmen unterstrich und die Weihnachtstage eröffnete. Der lange Probenzeitraum zahlte sich aus: Die jungen Darsteller überzeugten mit ihrem Einsatz und wurden am Ende mit großem Applaus belohnt. Das Krippenspiel in St. Peter und Paul zeigte, wie lebendig und berührend die Weihnachtsgeschichte sein kann – besonders dann, wenn sie von Kinder und Jugendlichen mit so viel Begeisterung erzählt wird. BWB